



'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 1/2

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 14. Januar 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider wird es auch in diesem Jahr wieder keinen Neujahrsempfang der Stadt geben. Wir haben uns aber entschlossen, die Veranstaltung nicht abzusagen sondern lediglich zu verschieben, um zu einem günstigeren Zeitpunkt dann einen Jahresempfang durchführen zu können. So kann ich Ihnen den Vogel des Jahres 2022, den Wiedehopf, auch in diesem Jahr wieder nur schriftlich vorstellen. Dazu empfehle ich Ihnen aber auch vor allen Dingen den Webauftritt des Naturschutzbundes Deutschland anzuschauen, indem wieder alle Naturwesen des Jahres ausführlich beschrieben sind. Der Wiedehopf ist ein Zugvogel, der die Wintermonate in Afrika verbringt und auch in den Sommermonaten hauptsächlich in den wärmeren Gebieten Südeuropas anzutreffen ist. Über viele Jahrzehnte war er aber auch in Wärmeinseln in Deutschland, wie z. B. dem Kaiserstuhl, zahlreich zu sehen, was sich, wie bei vielen anderen Vögeln, leider auch geändert hat. Auch ihm macht die Einschränkung – vor allen Dingen seiner Brutgebiete in offenen Landschaften und Obstbaumwiesen – sehr zu schaffen. Positiv ist für den Wiedehopf sicherlich ein Thema, das uns ansonsten eher mit Sorge beschäftigt, nämlich der Klimawandel. Dadurch kann er sich verstärkt auch wieder in unseren Gefilden in den Sommermonaten aufhalten, und aus den derzeit 850 bis 900 Brutpaaren werden dann möglicherweise in der Zukunft wieder mehr werden. Die Bekämpfung des Klimawandels beschäftigt uns selbstverständlich auch bei der Stadt Wendlingen am Neckar sehr. Wir haben im September im Gemeinderat eine erste Evaluierung unseres aus dem Jahr 2014 stammenden Klimaschutzkonzeptes vorgestellt und dabei mit Ernüchterung festgestellt, dass wir lediglich eine Reduzierung um 0,4 % des CO₂-Ausstoßes seit der Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes erreicht haben. Dies hat vielfältige Ursachen. Zum einen hat leider der Anteil an den Emissionen durch den Verkehr nochmals zugenommen und liegt bei derzeit ca. 50 % der Gesamtemissionen. Leider gab es mehr Fahrzeugzulassungen, und diese dann



auch noch mit einem deutlich höheren Kraftstoffverbrauch als dies in der Vergangenheit der Fall war. Insoweit haben wir beim motorisierten Individualverkehr eine eher kontraproduktive Entwicklung. Der andere Grund für den geringen Reduzierungsgrad ist sicherlich, dass im privaten Bereich noch zu wenig CO₂ eingespart wird. Wir werden deshalb unsere Bemühungen in den kommenden Jahren vor allen Dingen auch auf die Beratung und die Aufklärung setzen müssen. Die Stadt selbst hat durch Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Umrüstung des Fahrzeugparks, aber auch den verstärkten Einsatz von Photovoltaik auf öffentlichen Dächern in den vergangenen Jahren erste Schritte unternommen, die aber nun nochmals deutlich intensiviert werden müssen, damit wir unsere im Klimaschutzkonzept und dem Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg veröffentlichten Ziele erreichen können. Neben dem Thema Klimaschutz haben wir mit dem Haushaltsplanentwurf 2022 als weitere wichtige Ziele die Digitalisierung an Schulen und in der Verwaltung, den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung sowie die Attraktivierung der Innenstadt zum Erhalt des Einzelhandelsstandorts Wendlingen am Neckar formuliert. Im vergangenen Jahr hat uns – neben dem Anbau an den Kindergarten Neuburgstraße, dem abgeschlossenen Rathausanbau, die Sportparkerweiterung



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORET,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE

Schnelltestangebote	3
Rede zum Haushaltsentwurf	4
Standesamtliche Nachrichten	7
Jubilare	7
Vereinsnachrichten	14
Notrufe	22
Apotheken-Notdienste	22

sowie die Fortführung des Hochwasserschutzes am Neckar im ersten und zweiten Bauabschnitt – vor allen Dingen auch die Entwicklung im Otto Quartier sehr stark beschäftigt. Leider konnte in diesem Quartier mit den Bauarbei-



Vogel des Jahres: Wiedehopf

ten noch nicht begonnen werden, auch wenn die Verlegung des Schwanenwegs bereits in Angriff genommen worden ist, um Platz für das städtische Parkhaus zu schaffen. Die Verhandlungen mit den beiden Eigentümern im Quartier gestalten sich sehr komplex und ich hoffe, dass wir nun bald zu einem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages kommen werden, der es erlaubt, Baurecht zu setzen, damit mit den Hochbauprojekten begonnen werden kann. Ein weiteres Großbauprojekt hat sich hingegen im Jahr 2021 sehr erfreulich entwickelt, sodass wir im April mit dem Spatenstich für das neue Verwaltungsgebäude der Volksbank Mittlerer Neckar auf dem ehemaligen Behrparkplatz rechnen dürfen.

Zum Jahresende 2022 wird die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm der Deutschen Bahn in Betrieb gehen, und damit kommt ein Megaprojekt zu einem Abschluss, das uns ebenfalls in den vergangenen Jahren sehr beansprucht hat und das uns zumindest in der Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Bahnhofsprojekts S 21 in Stuttgart zusätzliche Verkehrsverbindungen zwischen Wendlingen am Neckar und Ulm bringen wird. Ich hoffe, dass auch die noch laufenden Bauarbeiten für die sogenannte große Wendlinger Kurve zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden können und damit endgültig der Rückbau des Baustellengeländes vor den Toren der Stadt erfolgen kann. Insgesamt sind wir mit dem Ablauf dieser Baumaßnahme sehr zufrieden. Gemessen an den ungeheuren Erdbewegungen und Bautätigkeiten haben sich die Belastungen für die Stadt Wendlingen am Neckar deutlich in Grenzen gehalten, auch wenn es durch häufige Sperrungen der Radwegeverbindung – insbesondere für die Schülerinnen und Schüler aus Oberboihingen und Unterensingen – doch immer wieder zu Einschränkungen gekommen ist.

Selbstverständlich hat uns insbesondere das Thema „Bekämpfung der Corona-Pandemie“ im abgelaufenen Jahr sehr stark gefordert und wird uns auch im Jahr 2022 weiter begleiten. Die Stadt hat dabei neben der Umsetzung der sich häufig ändernden Verordnungen aus meiner Sicht insbesondere bei der Umsetzung der Impfkampagne sehr er-

folgreich gearbeitet. Im Frühjahr gab es eine erste Schwerpunktaktion für ältere Menschen in unserer Stadt, die wir auch für Menschen in Köngen, Oberboihingen, Unterensingen mit den Maltesern und dem Roten Kreuz gemeinsam organisiert haben. Als dann im Herbst erneut das Hochfahren von Impfkapazitäten notwendig war, um neben der Erhöhung der Impfquote auch die dann anstehenden „Booster“-Impfungen für die bereits geimpften Menschen sicherstellen zu können, konnten wir erneut und dieses Mal über mehrere Monate hinweg, in Kooperation mit den Hausarztpraxen in Wendlingen am Neckar, mehrmals wöchentlich Angebote im Treffpunkt Stadtmitte machen. Diese Angebote werden so lange fortgesetzt, bis all die Menschen geimpft sind, die sich impfen lassen wollen. Mein großer Wunsch wäre, dass dies nochmals deutlich mehr werden, weil mit der derzeitigen Impfquote von gut 70 % der Übergang zu einem wieder weitgehend normalen Leben für alle nicht möglich sein wird. Zunehmend hat uns aber nicht nur die Bekämpfung der Corona-Pandemie beschäftigt, sondern auch der Protest gegen die notwendig gewordenen Corona-Schutzmaßnahmen und Einschränkungen in unserem Land. Ich habe an dieser Stelle bereits im vergangenen Jahr darauf hingewiesen, dass ich überhaupt kein Verständnis dafür habe, dass Menschen, die sich in ihrer Freiheit beeinträchtigt sehen, unser Staatswesen mit einer Diktatur vergleichen und sich in eine Reihe mit der Vergangenheit und Gegenwart tatsächlich politisch verfolgten Menschen sehen. Diese Haltung ist aus meiner Sicht völlig inakzeptabel, und diese Menschen sollten sich Gedanken darüber machen, wie geringschätzend und entwürdigend sie mit den Menschen umgehen, die in Vergangenheit und Gegenwart vieltausendfaches fürchterliches Leid erlitten haben. Es zeichnet unsere Demokratie eben gerade aus, dass über Sinn und Unsinn von Maßnahmen kritisch diskutiert, gestritten und dagegen auch protestiert werden kann, und es zeichnet unsere Demokratie aus, dass Maßnahmen, die aus welchem Grund auch immer als unzureichend angesehen worden sind, wieder verändert werden und fortgeschrieben werden können. Dies

alles ist kein Ausdruck einer von den Gegnern sogenannten „Corona-Diktatur“, sondern ganz im Gegenteil Ausdruck einer sehr lebendigen und intakten Demokratie.

Vielmehr sollten diejenigen, die jetzt nicht durch friedliche Proteste, sondern durch Androhung von Gewalt ihre Unzufriedenheit zum Ausdruck bringen, sich fragen, ob es ein Zeichen von Demokratieverständnis ist, wenn man diejenigen, die demokratisch legitimiert Entscheidungen treffen, diffamiert und ihnen gar Gewalt androht. Mit meinem Demokratieverständnis lässt sich das jedenfalls nicht in Einklang bringen. Mir scheint in der Auseinandersetzung untereinander aber auch wichtig, dass wir, wie es auch unser Bundespräsident zum Ausdruck gebracht hat, uns immer so begegnen, dass ein gutes Zusammenwirken und Zusammenhalten unserer Gesellschaft auch nach Corona möglich sein wird. Ich bitte alle Menschen in unserer Stadt, dies zu berücksichtigen und bei Diskussionen und Auseinandersetzungen über Sinn und Unsinn von Maßnahmen zu beachten. Wir sind eine Gemeinschaft und bleiben dies auch über die Corona-Pandemie hinaus. Wir haben in den kommenden Jahren und Jahrzehnten sehr schwierige Aufgaben miteinander zu bewältigen, und es wird ganz entscheidend darauf ankommen, wie wir dies in einem guten Zusammenwirken – über unterschiedliche Meinungen in Einzelfällen hinweg – tun werden. Ich bitte Sie alle als Gesellschaft bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zusammenzustehen. Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, erfolgreiches und vor allen Dingen zufriedenstellendes Jahr 2022. Und ich wünsche uns allen, dass wir immer die richtige Mitte zwischen engagiertem Ringen um den richtigen Weg und der notwendigen Gelassenheit, manches einfach zu akzeptieren, finden mögen.

Herzlichst



Steffen Weigel
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGEN

Ankündigung von Kartierungsarbeiten in Wendlingen am Neckar

Im Zuge des Netzausbaus plant der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW die Auflösung der Leitungskreuzungen im Norden des Umspannwerks Wendlingen. In diesem Zusammenhang sind zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage Kartierungen geplant, um die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen.

Bekanntmachung und Termine

Die Kartierungsarbeiten erfolgen durch zwei Mitarbeitende der Firma Mailänder Consult GmbH zwischen Januar

und November 2022. Die betroffenen Grundstücke sind der Flurstückliste zu entnehmen. Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) i.V.m. § 18 Absatz 3 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege sowie im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Darüber hinaus werden an ausgewählten Positionen Haselmausröhren und Fledermaushorchboxen aufgestellt. Hierbei werden im Regelfall

keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese bei u. g. Kontakten angezeigt werden und diese werden zeitnah beseitigt oder in voller Höhe entschädigt.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von TransnetBW zur Verfügung: Dialog Netzbau - TransnetBW GmbH
Tel. 0800 3804701

E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

Flurstücksnummer Flur-Nr.

3	001
94	000
240	001
260	001
261	001
262	001
264	001
265	001
266	001
270	001
272	001
273	001
274	001
275	001
412	000
1974	000
2016	000
2017	000
2026	000
2027	000
2028	000
2029	000
2036	000
2037	000
2038	000
2042	000
2043	000
2044	000
2045	000
2268	000
2280	000
2290	000
2291	000
2292	000
2294	000
2295	000
2296	000
2297	000
2299	000
2300	000
2385	000
2386	000
2387	000
2388	000
2392	000
2393	000
2394	000
2395	000
2400	000
2403	000
2404	000
2405	000
2406	000
2408	000
2430	000
1975/1	000
2293/1	000
2293/2	000
2298/1	000
2298/2	000
938/18	000
938/8	000

RATHAUS AKTUELL

Eingeschränkter Rathausbetrieb

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann das Rathaus auch weiterhin ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung besucht werden. Darüber hinaus gilt die 3G-Regel, bitte halten Sie Ihren Impf-, Genesenen- oder Testnachweis entsprechend bereit.

Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Stadtverwaltung sind auch weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden montags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer: Annett Köber, Tel. 943-226).

Stadtarchiv geöffnet

Ein Service des Kreisarchivs Esslingen und der Stadt Wendlingen am Neckar
Das Stadtarchiv Wendlingen am Neckar in der Brückenstraße 15 wird am

Mittwoch, 19. Januar

von 8 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17 Uhr

zur Benutzung geöffnet sein. Facharchivare des Kreisarchivs Esslingen kümmern sich um Ihre Fragen zur Stadtgeschichte, Familien- und Hausgeschichte. Interessierte können sich vorab telefonisch beim Kreisarchiv Esslingen unter Tel. 0711 3902-2340 beraten lassen und einen Termin vereinbaren. Ein 3G-Nachweis ist erforderlich. Das Stadtarchiv ist in der Regel jeden dritten Mittwoch des Monats geöffnet.

Aktuelles zur Corona-Situation

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat zu Beginn der Woche erneut über die Corona-Maßnahmen insbesondere in Bezug auf die FFP2-Maskenpflicht und die Quarantänedauer beraten. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen die Beschlüsse noch nicht fest. Die aktuell geltenden Regelungen können Sie auf unserer Homepage unter www.wendlingen.de (Startseite, News) nachlesen.

Schnelltestangebote vor Ort

- **Hinter dem Rathaus (vor dem Feiertag vom Treffpunkt Stadtmitte)**
Mo. bis Fr. 8 – 18 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
So. 9 – 13 Uhr
Anmeldung: www.Schnelltestzentrum-Wendlingen.de
- **Kastell Apotheke**
Wertstraße 12 (im Kaufland Gebäude)
Mo. bis Fr. 9.30 – 20 Uhr, 14-tägig Sa.
Anmeldung: Tel. 8058210

- **Praxis für Physiotherapie und Reha-Sport Karin Seiler**

Ulmer Straße 3 (Ärztelhaus, 3. OG)
Mo. bis Fr. 7 – 19 Uhr
Sa. 9 – 15 Uhr

Anmeldung: Tel. 466688, E-Mail: wendlingen@seiler-physiotherapie.de

- **Pflege Geiselhart**

Bismarckstraße 54
Mo. bis Fr. 9 – 16.30 Uhr

Anmeldung: www.coronatest.pflege-geiselhart.de

- **Autohaus Siegle Wendlingen (DRIVE-IN Testzentrum)**

Bosslersstraße 3
Mo. bis Fr. 9 – 13 Uhr und
16 – 20 Uhr

Sa. und So. 12 – 16 Uhr

Ohne Termin.

Neben kostenlosen Antigen-Schnelltests werden hier auch PCR-Tests angeboten.

Weitere Infos:

www.coronatestwendlingen.de

- **Bahnhof, ehem. Behr-Parkplatz (DRIVE-IN)**

Mo. bis Fr. 7 – 19 Uhr

Sa. und So. 11 – 17 Uhr

Neben kostenlosen Antigen-Schnelltests werden hier auch PCR-Tests angeboten.

Anmeldung: www.Schnelltestzentrum-Wendlingen.de

Erweiterung des Testangebots in und für Wendlingen am Neckar

Seit Montag dieser Woche hat die neue PCR-TESTSTATION am Wendlinger Bahnhof offiziell ihren Betrieb aufgenommen.

Die Pilotphase in den vergangenen Tagen lief bereits sehr gut an.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, bequem mit dem Auto - aber auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Schnelltest oder PCR-Test zu erscheinen.

Neben dem kostenlosen PCR Test für die jeweils dafür berechtigten Personengruppen bleibt das Angebot des kostenlosen Antigen Schnelltests natürlich bestehen.

Die Drive-In Möglichkeit auf dem ehemaligen Behr Parkplatz rundet das Testangebot in der Stadt Wendlingen am Neckar ab und bildet das Pendant zur Teststation am Rathaus, welche selbstverständlich weiterhin bestehen bleibt.

Aktuell ist die Station werktags von 7-19 Uhr und am Wochenende von 11-17 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten und Kapazitäten werden nach Bedarf weiter ausgebaut.



Rede des Bürgermeisters zum Haushaltsplanentwurf 2022



Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, meine sehr geehrten Damen und Herren, erneut legen wir Ihnen einen Haushaltsplanentwurf vor, der die große Unbekannte „Corona-Pandemie“ enthält, weil wir nicht verbindlich eine Aussage treffen können, inwieweit die zunächst erfreulichen Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr tatsächlich eintreffen werden. Wir tun deshalb gut daran, trotz dieser erfreulichen Zahlen, weiterhin Vorsicht walten zu lassen und uns weder im Ergebnishaushalt noch bei unseren Investitionen im Finanzhaushalt auf Abenteuer einzulassen. Die pandemiebedingten Mehrkosten im Jahr 2021 beliefen sich auf 220.000 €. Unberücksichtigt dabei bleiben die fehlenden Erlöse. Wenn diese noch hinzugerechnet werden, summieren sich die tatsächlichen zusätzlichen Belastungen für die Stadt auf 690.000 € und wir sind nach wie vor dankbar, dass diese zumindest zum Teil durch entsprechende Zuwendungen des Landes und des Bundes kompensiert werden können. Die Liste der Gründe ist lang und reicht von entgangenen Gebühreneinnahmen im Bereich der Kindertagesstätten bis zu weniger Erlösen im städtischen Freibad, von weniger Erlösen im ÖPNV bis zu den entfallenen Veranstaltungen im Treffpunkt Stadtmitte. Und bei den Mehraufwendungen, neben den reinen Corona-Maßnahmen, insbesondere Aufwendungen die wir für Security als Zugangskontrollen aufwenden mussten. Ob wir ähnliche Aufwendungen auch wieder im kommenden Jahr tätigen müssen, können wir heute noch nicht beurteilen. Kommen wir nun aber zu unseren Haushaltsdaten für das Haushaltsjahr 2022, so wie wir sie geplant haben. Dabei die erfreulichste Nachricht zu Beginn. Wir gehen von einem planmäßigen ordentlichen Ergebnis von 6,5 Millionen € im Jahr 2022 aus. Dies insbesondere deshalb, weil die allgemeine Steuerschätzung sowie die zu erwartenden Zuweisungen und Zu-

wendungen des Landes die bisherigen Erwartungen übertreffen und wir auch mit sonstigen ordentlichen Erträgen weit über dem sonst Üblichen rechnen dürfen.

Dies werden insbesondere Erlöse sein, die sich aus dem Umlegungsverfahren Steinriegel 1 ergeben und die wir im Finanzhaushalt zumindest in Teilen wieder weiterrechnen müssen, so dass wir natürlich berücksichtigen müssen, dass es sich hierbei um einen Einmaleffekt handelt. Allerdings stimmt auch der Blick ins Jahr 2023 durchaus optimistisch, weil wir auch dann und in den Folgejahren von positiven ordentlichen Ergebnissen, wenn auch in weit geringerem Umfang ausgehen.

Durch die weitere Veranschlagung von außerordentlichen Erträgen, die auf über dem Vermögenswert liegende Grundstückserlöse zurückzuführen sind, steigert sich das veranschlagte Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt im Jahr 2022 auf 10,433 Millionen €. Geld also, das wir für Investitionen aus dem eigenen Haushalt erwirtschaften. Diese Investitionen werden in den kommenden Jahren aber auch erfolgen, so dass wir im Finanzhaushalt von einem absoluten Rekordniveau von 27,8 Millionen € ausgehen.

Diese 27,8 Millionen € sind zum einen ebenfalls auf Aufwendungen, die wir im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Steinriegel im Gegenzug zu tätigen haben, zurück zu führen. So müssen wir uns an den Erschließungskosten mit unseren Grundstücken beteiligen, ebenso wie an den Kosten für die Umlegung dieser Grundstücke. Allein diese beiden Positionen umfassen fast 5,7 Millionen €.

Darüber hinaus wollen wir im Jahr 2022 mit dem Neubau unseres Parkhauses Im Schwanenweg beginnen, den Umbau der Albstraße tätigen, die Auslagerung des TVU und die Erweiterung des Sportparks zum Abschluss bringen und die Erweiterung des Kindergartens Neuburgstraße ebenfalls abschließen.

Miteinander bereits vereinbart haben wir auch den Beginn der Neugestaltung der Ludwigstraße, ebenso wie die Beckensanierung im Freibad und wir können erfreulicherweise verkünden, dass es zu einem weiteren weitestgehend flächendeckenden Ausbau mit Glasfaserverkabelung in unserer Stadt kommen wird, was aber ebenfalls zu einem Kofinanzierungsanteil der Stadt von ca. 1,5 Millionen € führen wird.

Nicht zu vergessen natürlich die Maßnahmen, die wir im Rahmen des Klima- und Umweltschutzes weiterhin tätigen werden. So soll der Hochwasserschutz am Neckar zum Abschluss gebracht werden, die Durchgängigkeit der Lauter mit der Herstellung einer Rauen Rampe durchgeführt werden und die bereits vereinbarte Freiland-Photovoltaik-Anlage im Sportpark Im Speck realisiert werden.

Fast schon kleinere Positionen sind da die Umsetzung der Friedhofskonzeption, eine Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr oder die Weiterführung unseres Sanierungsprogrammes für die bestehenden Kinderspielplätze in der Stadt.

Der Schwerpunkt des Haushaltes 2022, wie vermutlich aller folgenden Haushalte, wird neben den bereits begonnenen Maßnahmen der Infrastruktur bzw. in der Kinderbetreuung, vor allen Dingen im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes liegen.

Dieser Punkt wird die ganz zentrale Herausforderung für die Städte und Gemeinden in den kommenden Jahren darstellen.

Der zweite Schwerpunkt unseres Haushaltes liegt hauptsächlich im Bereich der Medienentwicklungsplanung an den Schulen und damit nicht im investiven Bereich.

Wir haben Zusagen aus dem sogenannten Digitalpakt erhalten, die Sie in Maßnahmen im Rahmen der Medienentwicklungspläne umgemünzt haben. Diese Maßnahmen werden nun in den kommenden Jahren umgesetzt um unsere Schulen fit für die digitale Zukunft zu machen. Im Übrigen erfolgt im Rahmen des Glasfaserausbau auch der Anschluss aller Schulen im kommenden Jahr an das Glasfasernetz.

Dritter Schwerpunkt ist sicherlich die Stärkung der Innenstadt durch investive sowie Marketingmaßnahmen um ein vitales Stadtzentrum zu erhalten und weiter auszubauen.

Sie haben in der Vergangenheit dazu auch Grunderwerb getätigt und wir bitten Sie, auch in der Zukunft für solche Käufe offen zu sein, weil wir der Überzeugung sind, dass wir nur dann als aktiver Player auch die Chance haben, die Neugestaltung des Stadtzentrums an entscheidender Stelle mit zu beeinflussen.

Gleichzeitig bauen wir Verbesserungen, wie die Erneuerung der Albstraße oder den Anschluss an den Vorplatz zum Johannesforum aus, erhöhen die An-

zahl von Ladestationen für E-Fahrzeuge und unterstützen durch vielfältige Marketingmaßnahmen insbesondere den Einzelhandel in der Innenstadt.

Selbstverständlich ergreifen wir dazuhin Maßnahmen, die nur wenig haushaltsrelevanten Aufwand auslösen, aber für die Gesamtentwicklung der Stadt von entscheidender Bedeutung sind, wie beispielsweise den Neubau der Volksbank Mittlerer Neckar auf dem sogenannten Behr-Parkplatz oder der hoffentlich im Januar anstehende Abschluss des Städtebaulichen Vertrages zur Entwicklung des Otto-Quartiers, der dann zu baulichen Aktivitäten in diesem Bereich führen wird.

Ein weiterer Bereich findet häufig schon gar keine Erwähnung mehr, weil wir ihn seit vielen Jahren ganz selbstverständlich in unserem Haushalt mitfinanzieren und dennoch sind dies erhebliche finanzielle Aufwendungen, die wir sowohl im Ergebnis-, als auch im Finanzhaushalt tätigen müssen. Gemeint ist der stetige Ausbau der Kinderbetreuung in unserer Stadt.

Ich habe bereits erwähnt, dass wir den Erweiterungsbau für den Kindergarten in der Neuburgstraße zu einem Abschluss bringen werden und in diesem Zuge die Trägerschaft im Kindergarten Hebelstraße zu einer neuen großen fünfgruppigen Einrichtung übernehmen werden. Gleichzeitig werden wir im Städtebaulichen Vertrag mit der CG Elementum und der HOS den Bau einer fünfgruppigen Einrichtung im Otto-Quartier vereinbaren.

Die Stadt geht in all diesen Bereichen erheblich im investiven Bereich vor, um die notwendigen Plätze in der Kinderbetreuung aufbauen zu können. Selbiges werden wir in der Zukunft auch im Grundschulbereich tun, um den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich umsetzen zu können.

Ganz wichtig in diesem Zusammenhang erscheint mir aber darauf hinzuweisen, dass ein Großteil des auch dieses Jahr wieder anstehenden Anwachses der Personalausgaben auf nunmehr geplant gut 10 Millionen € und damit ein weiteres Anwachsen von rund 400.000 € gegenüber dem Vorjahr auf zusätzliches Personal im Bereich der Kinderbetreuung zurückzuführen ist.

An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass dies im kommenden Jahr allein geplante 8,69 Stellen sind, während im Verwaltungsbereich lediglich wenige Stellenanteile im Teilzeitbereich vorgesehen sind. Dies führt zu einer wachsenden Schräglage zwischen einerseits Fachpersonal in den Kindertageseinrichtungen und andererseits nicht im selben Maße mitwachsenden Kapazitäten im administrativen Bereich. Dies stellen wir durch permanente Überlastung vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, derzeit noch verstärkt durch die zusätzlichen Anforderungen der Corona-Pandemie, fest.

Wir werden im Jahr 2022 eine Organisationsuntersuchung durchführen, die auch verbunden ist mit einem Stellenbemessungsverfahren um festzustellen,

ob wir für unsere Aufgabenerfüllung noch in ausreichendem Maße personell ausgestattet sind.

Der Bereich Fachpersonal im Kindertageswesen hat aber neben der extremen finanziellen Komponente noch eine zweite, fast gravierendere Auswirkung. Durch den erheblichen Mehrbedarf aller Trägerinnen und Träger ist es zum Teil nahezu unmöglich, noch geeignetes Fachpersonal für die entsprechenden Stellen zu finden. Dies führt zwischenzeitlich dazu, dass wir das den Eltern ursprünglich zugesagte Betreuungsprogramm nicht mehr in allen Fällen aufrechterhalten können. Wir sind mit dieser Problematik nicht allein, allerdings sind wir der Auffassung, dass bei der nächsten Kindergartenentwicklungsplanung diesem Umstand Rechnung getragen werden muss und wir überprüfen müssen, ob wir unsere Betreuungsangebote auch im kommenden Kindergartenjahr noch vollumfänglich werden zur Verfügung stellen können. Dies wird nicht ohne Kritik, auch bei den Eltern, vonstatten gehen, allerdings ist hier in erster Linie die Bundes- und Landespolitik gefragt, dringend nicht nur in Sonntagsreden und durch Zurverfügungstellung von finanziellen Unterstützungen die hohe Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung in den Vordergrund zu stellen, sondern gleichzeitig auch dafür Sorge zu tragen, dass das dafür erforderliche Fachpersonal am Stellenmarkt tatsächlich verfügbar ist. Die negativen Auswirkungen von Betreuungseinschränkungen haben wir dann unmittelbar vor Ort auszuhalten und sind so nicht länger hinnehmbar. Alles in allem zeichnet der Haushalt 2022 selbstverständlich ein sehr erfreuliches Bild und wir können ohne finanzielle Sorgen in die kommenden Jahre gehen. Der Haushalt zeigt uns aber auch, dass wir nur durch ständig wachsende Einnahmen in der Lage sind, die ebenfalls ständig wachsenden Ausgaben noch zu bewältigen und dies wiederum stellt keine gesunde Ausgangssituation dar.

Ich hoffe es wird uns auch in den kommenden Jahren so wie in der Vergangenheit gelingen, durch geschicktes und vorausschauendes Handeln die Einnahmensituation der Stadt immer so stabil zu halten, dass wir unseren Aufgaben nachkommen können.

Dies gelingt vor allen Dingen auch dank der hervorragenden Leistungen unserer Unternehmen, aber auch durch die Steuereinnahmen unserer Einwohnerinnen und Einwohner, die allerdings auch diese nur bei entsprechenden Einkommensverhältnissen erbringen können. Beiden, sowohl den Unternehmen, als auch den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihr großes Engagement, das es uns ermöglicht, unseren Aufgaben nachzukommen.

Die Schwerpunkte Klima- und Umweltschutz, Digitalisierung, nicht nur in den genannten Schulen, sondern auch im

Bereich der Stadtverwaltung, Stärkung des Stadtzentrums, auch durch Marketingmaßnahmen, wie beispielsweise im Aufstellen von Kunst im öffentlichen Raum und der weitere, wenn auch schwierige, Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten macht es erforderlich, dass wir auch in den kommenden Jahren in erheblichem Maße investieren werden müssen.

So folgt dem Rekordinvestitionsprogramm von 27,8 Millionen €, dem aber auch Grundstückserlöse und andere Einnahmen in Höhe von gut 18 Millionen € gegenüberstehen, mit dem Jahr 2023 mit rund 17,7 Millionen und dem Jahr 2024 mit rund 9,7 Millionen € immer noch ein stolzes Investitionsniveau.

Die größte Sorge an dieser Stelle treibt mich beim Blick auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um, die nun schon seit Jahren Projekte und Maßnahmen personell zu begleiten haben, die dem Volumen jeder Großen Kreisstadt im Landkreis Esslingen gerecht werden würden. Dennoch haben wir es bisher geschafft, dies ohne nennenswerte personelle Verstärkung zu stemmen.

Wenn sich das Investitionsprogramm aber nicht in den kommenden Jahren relativ schnell auf einem weit niedrigerem Niveau einpendelt und weitere Großprojekte, wie die Neckarspinnerei in Unterboihingen sprechen eher nicht dafür, dass dies so sein wird, werden wir in den kommenden Jahren nicht um personelle Verstärkungen in der Kernverwaltung herum kommen.

Alles in allem bedeutet dies aber, dass wir das quirlige, vitale und in ständigem Veränderungsprozess befindliche Gemeinwesen Wendlingen am Neckar mit Volldampf und großer Schaffensfreude weiterentwickeln.

Dass der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar dies durch seine Beschlüsse nicht nur unterstützt und befördert, sondern oftmals auch vorantreibt, dafür empfinde ich große Dankbarkeit. Insoweit gehe ich mit Zuversicht in die kommenden Jahre.

Ich danke sehr herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die an der Aufstellung dieses Haushaltsplanentwurfs mitgewirkt haben, insbesondere Frau Mägerle und ihrem Team.

Die weitere Planung sieht vor, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Januar 2022 die Stellungnahmen der Fraktionen des Gemeinderates beraten werden sollen und in der Sitzung des Gemeinderates am 22. Februar 2022 die Beschlussfassung des Haushaltes 2022 erfolgt.

Sowohl Frau Mägerle als auch ich stehen Ihnen für Ihre Fraktionsberatungen sehr gerne zur Verfügung und selbstverständlich beantworten wir auch ansonsten gerne Ihre Fragen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



Öffnungszeiten und Sprechzeiten öffentlicher Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 16 bis 18 Uhr

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr

So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr

Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Täglich von 13 bis 18 Uhr

Tel. 52001

MiT

Treffpunkt Stadtmitte

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr

Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte

Mo., Di. und Fr. 9 bis 12 Uhr

Do. 14.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Tel. 51790

Pflegestützpunkt

Mo. bis Fr.

Tel. 0711 390243731

Senfkorn

Bitte beachten Sie die Hinweise unter Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Stadtbücherei

Montag geschlossen

Di. 10 bis 12 Uhr

und 14 bis 18 Uhr

Mi. 14 bis 18 Uhr

Do. 14 bis 18.30 Uhr

Fr. 14 bis 18 Uhr

Sa. 9 bis 12 Uhr

Tel. 943-249

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte

Bürozeiten Mo. 9 bis 12 Uhr und

Do. 14 bis 17 Uhr

Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte

Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr

und telef. Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 0151 57847591

Im Moment nur telefonische Sprechzeiten

Notrufe

Polizei/Notruf

110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

Weitere Impftermine im neuen Jahr

Die Hausärzte in Wendlingen am Neckar impfen in ihren Praxen mit Hochdruck und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie. Darüber hinaus stellt die Stadt Wendlingen am Neckar den Treffpunkt Stadtmitte für Impfkationen zur Verfügung. Auf Initiative der Hausarztpraxis Dr. Cordula Flad finden im Treffpunkt Stadtmitte folgende Impftermine statt: Sonntag, 16. Januar von 12 - 16 Uhr Donnerstag, 20. Januar von 10 - 16 Uhr Donnerstag, 27. Januar von 10 - 16 Uhr Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich online über www.impfen-bw.com Berechtig sind alle Personen ab 12 Jahren (jetzt auch bei den Booster-Impfungen). Auffrischungsimpfungen sind 3 Monate nach der Zweitimpfung möglich. Mitgebracht werden müssen:

- Impfpass
- Personalausweis
- Versichertenkarte
- Ausgefüllter Anamnesebogen
- Ausgefüllte Einwilligungserklärung
- Ausgefülltes Aufklärungsmerkblatt
- Allergieausweis falls vorhanden

Um Wartezeiten beim Impfen zu vermeiden, wird darum gebeten, die notwendigen Formulare bereits vorab unter www.wendlingen.de oder www.impfen-bw.com herunterzuladen und ausgedruckt sowie ausgefüllt und unterschrieben zum Impftermin mitzubringen.

Aufklärung über die COVID-19-Impfung

Die Stadt Wendlingen am Neckar befürwortet Impfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 und plädiert für die Impfkampagne. Da in letzter Zeit eine Spaltung der Gesellschaft wahrzunehmen ist, ist es wichtig statt lediglich zu überzeugen, aufzuklären und zu informieren. Die Stadt hofft dadurch Unsicherheiten und Ängste abzubauen. Deshalb wird in regelmäßigen Abständen über die COVID-19- Impfung im Amtsblatt berichtet. Dabei werden ausschließlich offizielle wissenschaftliche Quellen zitiert: Robert-Koch-Institut, Paul-Ehrlich-Institut, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Bundesministerium für Gesundheit. Individuelle Fragen und Unklarheiten klären Sie bitte bei Ihrem Hausarzt. Weitere Informationen können Sie auf folgenden Seiten finden: www.rki.de, www.pei.de, www.zusammengegen-corona.de, www.dranbleiben-bw.de, www.bundesgesundheitsministerium.de, www.116117.de, www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Auffrischungsimpfungen

Auffrischungsimpfungen dienen generell dazu, einem nachlassenden Immunschutz entgegenzuwirken. In festgelegten Zeitabständen sind Auffrischungsimpfungen bereits gegen unterschiedliche Erreger wie beispielsweise Tetanus und Diphtherie empfohlen.

Auch bei dem Coronavirus SARS-CoV-2 sind Auffrischungsimpfungen erforderlich: Mit zunehmendem Zeitabstand zur Grundimmunisierung können sich auch Geimpfte mit SARS-CoV-2

infizieren und das Virus weitergeben. Eine Booster-Impfung kann die SARS-CoV-2-Übertragung auch von infizierten Geimpften auf andere Personen deutlich reduzieren.

Die STIKO empfiehlt allen Personen ab 12 Jahren die COVID-19-Auffrischungsimpfung.

Die Auffrischungsimpfung soll in der Regel im Abstand von 3 Monaten zur letzten Impfstoffdosis der Grundimmunisierung verabreicht werden und mit einem mRNA-Impfstoff entsprechend der Altersempfehlung erfolgen. Die Empfehlung zur Auffrischungsimpfung gilt auch für Schwangere ab dem 2. Trimenon und für Personen, die bereits eine SARS-CoV-2-Infektion hatten.

(Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

GEMEINDERAT

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. Dezember 2021

Bekanntgabe von nicht öffentlichen Beschlüssen

Bebauungsplan Bodelshofen

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung zum Thema Bebauungsplan Bodelshofen, Erschließung der Grundstücke Notzinger Straße 2 bis 18 einen Beschluss gefasst. Für den Fall, dass ein vollständiger Grunderwerb für den Bau der Straße freiwillig nicht möglich sein wird, werden im Bebauungsplan keine öffentlichen Verkehrsflächen ausgewiesen werden, sondern eine private Erschließung mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten.

Personalangelegenheit

Der Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung hat in seiner letztendlich öffentlichen Sitzung in einer Personalangelegenheit keine Entscheidung getroffen, sondern sich für die Neuausschreibung der Stelle ausgesprochen.

Ehrung des Stadtrates Herrn Jürgen Zimmermann für 25-jährige ehren- amtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar

Stadtrat Jürgen Zimmermann wird für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt geehrt.

Haushalt 2022

- Entwurf der Stadtverwaltung

Bürgermeister Steffen Weigel bringt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplanentwurf 2022 sowie die Wirtschaftspläne 2022 der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung mit mittelfristiger Finanzplanung und Investitionsprogramm 2021 bis 2025 in den Gemeinderat ein.

Verlängerung des Verlustübernahme- vertrags zwischen der Stadt Wend- lingen am Neckar und der Stadtbau Wendlingen am Neckar GmbH für die Geschäftsjahre 2022 – 2026

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Stadt Wendlingen am Neckar

als alleiniger Gesellschafter der Stadtbau Wendlingen am Neckar GmbH den Verlustübernahmevertrag verlängert und dass die Stadt zur Kapitalstärkung eine einmalige Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 250.000 € in 2021 leistet. Der entsprechenden überplanmäßigen Ausgabe im Haushalt 2021 stimmt der Gemeinderat ebenfalls zu.

Digitalpakt Schulen - Vergabe digitale Anschaffungen für die Schulen

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorliegenden Vergabeempfehlung zu und beauftragt die Verwaltung für die folgenden Vergaben:

- Vergabeempfehlung „75“ Display LUS“ an Bieter Firma Bellgard Medientechnik (Filderstadt), Auftragssumme 158.389,00 €.
- Vergabeempfehlung „Schulserver und W-LAN LUS und AFS“ an Bieter Firma Gigatrade (Nattheim), Auftragssumme 78.215,75 €.
- Vergabeempfehlung „digitale Tafelsysteme für die JKR und AFS“ an Bieter Firma Bellgard Medientechnik (Filderstadt), Auftragssumme 213.367,00 €

Änderung der Stiftungssatzung der Stiftung Wendlinger Hilfsfonds

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der Stiftungssatzung der Stiftung Wendlinger Hilfsfonds.

Neufassung der Wasserversorgungssatzung - Gebührenkalkulation und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat kommt bei diesem Tagesordnungspunkt zu einer einstimmigen Beschlussfassung.

Der Gebührenkalkulation wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Das Wasserwerk Wendlingen am Neckar erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Wasserversorgung. Es wählt als Gebührenmaßstab für die Verbrauchsgebühr den Frischwassermaßstab und erhebt die Grundgebühr gestaffelt nach der Zählergröße (Q3). Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation vom 1.1.2022 bis 31.12.2023 wird zugestimmt.

Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen wird zugestimmt. Der Gemeinderat beschließt, bei der Festlegung des Gebührensatzes die Erwirtschaftung der höchstzulässigen Konzessionsabgabe zu berücksichtigen. Hierfür sollen der dazu notwendige Mindesthandelsbilanzgewinn sowie die Mindestertragssteuern erwirtschaftet werden. Gegenüber dem rein kostendeckenden Gebührensatz nach KAG ergibt sich daraus ein abgaberechtlich zulässiger Gewinnzuschlag in Höhe von 0,29 €/m³ netto.

Bei der Kalkulation der Grundgebühren wird ein Anteil von 32,55 % der kalkulatorischen Kosten auf Grundlage der Ansätze des KAG einbezogen.

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) wird beschlossen.

Ehrung für 25-jährige Gemeinderatstätigkeit



Auch im Jahr 2021 konnte bei der letzten Sitzung des Gemeinderates traditionell eine Ehrung vorgenommen werden. Stadtrat Jürgen Zimmermann kann auf über 25 Jahre Gemeinderatzugehörigkeit zurückblicken und wurde vom Gemeindetag Baden-Württemberg für seine Verdienste ausgezeichnet.

Bürgermeister Steffen Weigel überreichte ihm eine Urkunde sowie eine Glasstele als Ehrengabe und bedankte sich auch bei dessen Frau Gabriele Zimmermann mit einem Blumenstrauß für die langjährige Unterstützung im Hintergrund.

Jürgen Zimmermann rückte am 26. November 1996 als Mitglied in den Gemeinderat nach. Im Anschluss wurde er insgesamt bei sechs Wahlen in seinem Amt bestätigt, was auch ein

Beweis für das große Vertrauen seitens der Bevölkerung darstellt. Insbesondere bei den Themen Bauen und Stadtplanung bringt Jürgen Zimmermann sein Fachwissen in den verschiedenen Gremien, wie dem Ausschuss für Technik und Umwelt, ein. Darüber hinaus war er auch viele Jahre lang zweiter bzw. dritter stellvertretender Bürgermeister.

Viele Projekte konnte Jürgen Zimmermann in diesen 25 Jahren von der Planung bis zur Umsetzung mitverfolgen und vor allem auch aktiv dabei mitwirken, worüber er zu Recht stolz ist.

Bürgermeister Steffen Weigel bedankte sich in seiner Laudatio für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und das langjährige Engagement zum Wohle der Stadt Wendlingen am Neckar.

STANDESAMT

Geburten

Poyraz Altinkaya, geboren am 19. November 2021 in Nürtingen

Eltern: Süeda Altinkaya geb. Uluköylü und Fatih Altinkaya, Wendlingen am Neckar

Emil Friedrich Brett, geboren am 27. November 2021 in Stuttgart

Eltern: Julia Brett geb. Bauer und Benjamin Walter Brett, Wendlingen am Neckar

Emily Rosa Hauer, geboren am 12. Dezember 2021 in Nürtingen

Eltern: Katharina Johanna Hauer geb. Zeller und Philipp Hauer, Wendlingen am Neckar

Olivia Landek, geboren am 13. Dezember 2021 in Nürtingen

Eltern: Ivana Makelja Landek geb. Makelja und Mario Landek, Wendlingen am Neckar

Eheschließungen

Sarah Frank, geb. Schaaf und Simon Mathias Frank am 17. Dezember 2021 in Wendlingen am Neckar

Iliriana Ziberi, geb. Dubova und Besar Ziberi am 22. Dezember 2021 in Wendlingen am Neckar

Manuela Zeller, geb. Buck und Daniel Zeller am 23. Dezember 2021 in Wendlingen am Neckar

Sterbefälle

Marta Gretl Emilie Sieber geb. Haspel, Wendlingen am Neckar, am 8. Dezember 2021 in Wendlingen am Neckar

JUBILÄUM

Wir gratulieren zum Geburtstag

16.1.: Engelbert Böhm, 85 Jahre

17.1.: Rudolf Willi Dieterle, 70 Jahre

18.1.: Rosemarie Lina Scherl, 80 Jahre; Krstan Balac, 75 Jahre;

Michael Gerhard Hülsemann, 70 Jahre

20.1.: Ahmet Topaloğlu, 80 Jahre

21.1.: Karl-Ernst Merz, 70 Jahre

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0800 9312526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr. 14 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr. 14 bis 17 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne

Nächste Abholungen:

Bezirk I und II am Mittwoch, 26. Januar

Abholung Gelber Sack

Nächste Abholungen:

Bezirk I und II am Freitag, 21. Januar

Abholung Papier

Nächste Abholung:

Bezirk I am Freitag, 28. Januar

Bezirk II am Freitag, 4. Februar

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I am Mittwoch, 19. Januar
(2-wöchentliche Leerung)

Bezirk II am Mittwoch, 19. Januar
(2- und 4-wöchentliche Leerung)

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte bewahren Sie Ihren Müllkalender auf.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass sich der Abfuhrtag bei der Papiertonne im neuen Jahr geändert hat. Die Leerung findet nun freitags statt. Außerdem werden die Tonnen in den beiden Bezirken nicht mehr in derselben Woche geleert. Wenn der Abstand zwischen zwei Leerungen zu groß wurde, wurden Sondertermine eingeschoben.

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke. Folgende Gegenstände werden angeboten:

- Ecksofa, grau meliert, 2,70 x 1,90 m.
Tel. 0173 8825968

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

2Gplus für Stadtbücherei-Besuch

Für den Aufenthalt in der Stadtbücherei ist ein Nachweis entsprechend der 2Gplus-Regel (Geimpft oder Genesen plus Schnelltest) notwendig. Ausgenommen sind Kinder unter 18 Jahren und alle, die eine Booster-Impfung erhalten haben sowie alle, deren Zweitimpfung/Grundimmunisierung oder Infektion weniger als drei Monate zurückliegt. Ab 18 Jahren ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend, eine medizinische Maske ist nur für Personen von 6 bis 17 Jahren ausreichend. Ohne Nachweis möglich: Rückgabe oder Abholung von Medien und Gebührenzahlung. Alle Nachweise müssen als QR-Code vorliegen, das gelbe Impfheft ist nicht ausreichend.

Outdoor-Bücherflohmarkt



Foto: © pixabay.com

Es kann wieder gestöbert werden! Auf einem Bücherflohmarkt vor der Stadtbücherei sind ab Dienstag, 25. Januar, wieder für ein paar Wochen viele aussergewöhnliche Medien zu finden: Bücher für Kinder, Bücher für Erwachsene oder Zeitschriftenhefte. Bezahlt wird über eine an einem Medienwagen hängende Kasse. Bitte halten Sie auch hier die Abstände ein. Viel Spaß!

Neue Sachbücher

Baer, Udo:

Wie Kinder fühlen – kindliche Gefühle und Gefühlslandschaften und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung

Beintmann, Cord:

Reclams Stadtführer Stuttgart – Architektur und Kunst; mit Vorschlägen zu Rundgängen

Boonk, Karin:

Waffeln, Crêpes und Galettes – 80 süße und herzhaft Rezeptre

Brodnig, Ingrid:

Einspruch! – Verschwörungsmythen und Fake News kontern: in der Familie, im Freundeskreis und online

Brown, Mia:

Stand up, Speak up! – Große Reden kluger Frauen

Donner, Susanne:

Endlager Mensch – wie Schadstoffe unsere Gesundheit belasten

Eigner, Christian:

Grüner leben nebenbei – was jeder für Klima und Umwelt tun kann

Erickson, Juliet:

Erfolgsfaktor Körpersprache: wie Frauen selbstsicher auftreten – Mimik, Gestik und Co.: selbstbewusst und wirkungsvoll kommunizieren

Fleck, Anne:

Starkes Herz – die besten Ernährungsstrategien bei Bluthochdruck, Arteriosklerose, Herzschwäche und Co.

Frölich, Michaela:

Familiengeschichte schreiben für Dummies – von der Idee bis zur Publikation

Geloven, Sara van:

Take a Break – startklar für Sabbatical, Weltreise oder Gap Year

Haufe, Karina:

Low FODMAP – so funktioniert die FODMAP-arme Ernährung bei Reizdarm und Unverträglichkeiten: Rezepte für jeden Tag

Hauner, Ralf:

Ihre Rechte als gesetzlich Krankenversicherter – Kassenleistungen kennen und voll ausschöpfen

Hofmann, Carl-Michael:

Aus Omas Küche – Lieblingsgerichte aus der guten alten Zeit

Knaf, Joachim:

Digitales Lernen für Eltern – Nutzen & Risiken, Methoden & Konzepte, Lernplattformen & Apps: was Sie wissen müssen, um Ihr Kind zu unterstützen

Langwe, Monica:

Bücher binden – 22 Buchobjekte aus Papier und Faden

Matschnig, Monika:

Und plötzlich ist die Kamera an ... – souverän wirken in Videokonferenzen, Webinaren & Co.

Mokler, Felicitas:

Astronomie und Universum – was wir über das Weltall wissen

Mulke, Wolfgang:

Nachhaltig Geld anlegen – ökologisch, sozial und ethisch investieren

Nocun, Katharina:

True facts – was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft

Oliver, Jamie:

Together – Alle an einem Tisch: über 120 Rezepte für Familie und Freunde

Siggelkow, Bernd:

Kindheit am Rande der Verzweigung – die fatalen Folgen von Lockdown und Isolation

Spruth, Johannes:

Ratgeber Heizung – Wärme und Warmwasser für mein Haus

Standop, Eric:

Ich lese dich – Geheimnisse eines Facereaders: was das Gesicht über uns und andere Menschen enthüllt

Weiguny, Bettina:

Denn es ist unsere Zukunft – Junge Rebellinnen verändern die Welt: von Greta Thunberg bis Emma González

Wirrwitz-Bingger, Andrea:

Ganzheitliche Ernährung bei Metabolischem Syndrom – Adipositas, Diabetes Typ 2, hohe Blutfette, Bluthochdruck

Tipp der Woche

Holzner, Carola:

Eine für alle: als Notärztin zwischen Hoffnung und Wirklichkeit

Die bekannte Notärztin Carola Holzner gibt Einblick in ihre Arbeit zwischen Intensivstation, Schockraum und Außendienst. Sie berichtet über den Druck, unter dem das Klinikpersonal arbeitet und über lebensrettende Maßnahmen, die jede*r bei einem Notfall anwenden kann, bis Hilfe kommt.

Tipp aus der 24*7 Onleihe

Kintrup, Martin:

Vegan kochen im Winter – schnelle Gerichte für jeden Tag (eBook)

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wendlingen am Neckar

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Steffen Weigel, 73240 Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Pressestelle beim Amt für Zentrale Steuerung, 73240 Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, E-Mail: blaettle@wendlingen.de

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

MUSIKSCHULE

Musikschule aktuell

Die Musikschule wünscht allen ein gutes, gesundes und musikalisches neues Jahr!

Der Unterrichtsbetrieb läuft auch im neuen Jahr nahezu uneingeschränkt. Je nach Warn- oder Alarmstufe gelten bestimmte Regelungen, die auf unserer Internetseite www.musikschule-k-w.de jederzeit aktuell nachgelesen werden können.

Wir hoffen auf ein erfülltes Veranstaltungsjahr und planen bereits unsere ersten Vorspiele, Konzerte und Mitwirkungen! Auch diese können auf unserer Homepage nachgelesen werden – der Veranstaltungskalender füllt sich Woche für Woche mit neuen Terminen.

Nachwuchs gesucht

Sie spielen ein Streichinstrument und hatten bisher keine Möglichkeit, in einem Ensemble mitzuspielen? Melden Sie sich gerne bei uns – unser Kammerorchester, bestehend aus jungen und jung gebliebenen Streichern, probt immer am Mittwochabend im Treffpunkt Stadtmitte und freut sich über musikalischen Nachwuchs!

Unsere nächsten Veranstaltungen und Mitwirkungen:

Samstag/Sonntag, 29./30. Januar, Backnang

Schülerinnen unserer Musikschule beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Unsere Geschäftsstellen informieren über unser Angebot:

Büro Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 4 (Treffpunkt Stadtmitte), Tel. 51790/Fax 805552

Geöffnet: Mo., Di., Fr. von 9 – 12 Uhr, Do. 14.30 – 17.30 Uhr.

Büro Köngen, Weishaarstraße 14 (Mörkeschule Altbau), Tel. 82451/Fax 82930
Geöffnet: Mo., Do. von 9 – 12 Uhr, Mi. von 14 bis 17 Uhr.

E-Mail: info@musikschule-k-w.de

Homepage: www.musikschule-k-w.de

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Nach den derzeit geltenden Coronaregeln gilt im Treffpunkt Stadtmitte im Rahmen des MiT-Programms 2G und 2G+. Genesen und Geimpft gilt als ausreichend, wenn die Infektion bzw. die zweite Impfung nicht länger als 3 Monate zurück liegt. Sollte die Erkrankung oder Impfung länger zurückliegen, ist zusätzlich ein Antigen-schnelltest erforderlich. Wenn bereits die dritte Impfung (Booster-Impfung) erfolgt ist, gibt es keine weiteren Anforderungen für den Besuch eines Kurses oder einer Veranstaltung. Die entsprechenden Nachweise müssen vorgelegt werden. Ein Ausweisdokument muss bereitgehalten werden.

In der Alarmstufe ist der Zutritt zum Café, Kursen und Treffs für Nicht-Geimpfte untersagt.

Da wir derzeit nicht beurteilen können, wie sich die Corona-Situation Anfang Januar darstellt, bitten wir Sie, uns bei Unklarheiten telefonisch zu kontaktieren.

B.U.S. – Bewegungen – Unterhalten – Spaß haben

Es ist nie zu spät, etwas für die Gesundheit zu tun! Bewegung hält den Körper gelenkig, beugt depressiven Verstimmungen vor und gehört zu den besten Alzheimer-Prophylaxe-Maßnahmen. Einmal in der Woche Bewegung im Freien an einem zentralen Ort. Gemeinsame einfache Übungen zur Sturzprophylaxe, Beweglichkeit und allgemeinen Fitness. Sportlichkeit wird nicht vorausgesetzt. Sie kommen in bequemer Alltagskleidung. Interessierte sind jederzeit willkommen und reinschnuppern kann man immer. Die Treffen finden mittwochs um 9.30 Uhr auf dem Marktplatz beim Treffpunkt Stadtmitte statt. Die Übungen dauern ca. 45 Minuten. Ohne Anmeldung, ohne Kosten, ohne Zwang. Übungsleiter sind: Hans Moroff, Vibhuti Patel, Rainer Pluschys und Renate Reiner. Für die Teilnahme bei B.U.S. im Freien gilt die 2G-Regelung.

Bewegungsspaß auf dem Stuhl

Bewegung, Spiel und Sport bereichern das Leben, schaffen Kontakte und halten gesund. Es ist nie zu früh und selten zu spät. Interesse? Einfach vorbeischauen. Bei Rückfragen steht Ihnen Regine Knapp auch gerne unter Tel. 53677 zur Verfügung. Kursgebühr: 50 €. Bei einem späteren Einstieg in den Kurs, werden die Gebühren angepasst. Montags, 14 bis 15 Uhr, Kursbeginn: 17. Januar, 13 Termine. Raum: Kleiner Saal oder Großer Saal, EG.

Offene Filzwerkstatt im Januar

Filzen Sie winterliche Accessoires, wie Stulpen auf Seide, einen Netzschal, dicke Pantoffeln oder umfilzen Sie eine Wärmflasche. Gerne können Sie nach Absprache auch andere Dinge filzen. Dienstag, 18. Januar, 19 bis 21.30 Uhr
Kursgebühr: 10 €, zzgl. Material. Verbindliche Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846. Raum 02/9, 2. OG

Zwei Englischkurse

Verschiedene Sprachlevel

Kurs 1: Für Teilnehmer*innen mit guten Kenntnissen. Wir sprechen, lesen, üben Grammatik und arbeiten mit einem Buch. Kursbeginn: 19. Januar, 15.30 bis 17 Uhr, 11 Termine.

Kurs 3: Der Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, deren Kenntnisstand noch verbessert werden soll. Wir arbeiten mit einem Buch, sprechen, lesen leichte Lektüre und üben Grammatik. Kursbeginn: 20. Januar, 16.30 bis 18 Uhr, 13 Termine.

In beiden Kursen sind neue Teilnehmer*innen, die in entspannter Atmosphäre ihre Englisch-Kenntnisse verbessern wollen, sind herzlich willkommen und dürfen gerne reinschnuppern. Die Kursgebühr richtet sich nach Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anmeldung und Informationen bei Kursleiterin Susanne Schwab, Tel. 7589. Raum: 02/7, 2. OG.

Stabilisations- und Mobilisationstraining nach Dr. med. Richard Smíšek

Die Dehnung der Wirbelsäule nach oben lindert Schmerzen. Gleichzeitig regenerieren sich die Bandscheiben und Gelenke. Bei Verspannungen oder wenn bestimmte Bewegungen nur unter Schmerzen bewerkstelligt werden können, sind die zwölf Übungen nach Dr. Smíšek eine gute Möglichkeit, den Körper ins muskuläre Gleichgewicht zu bringen. Nachdem die Übungen erlernt wurden, können sie ohne großen Aufwand auch zu Hause angewendet werden. Alle Übungen können auch im Sitzen durchgeführt werden und sind damit für jede Altersgruppe geeignet. Kursleiterin Heike Schulze ist Fachpraktikerin für Massage, Wellness und Prävention, Gesundheitsberaterin für Rücken, Füße und Gelenke sowie Übungsleiterin für Spiralmuskeltraining. Donnerstag, 20. Januar, 10.45 bis 11.45 Uhr, 10 Termine, Kursgebühr: 80 €. Anmeldung bei Kursleiterin Heike Schulze, Tel. 07022 3039985 gerne zur Verfügung. Raum 02/10, 2. OG.

Hatha-Yoga 60+

Yoga kann jede(r) – unabhängig von Alter und Beweglichkeit. In diesem Kurs bewegen, dehnen und entspannen wir den Körper und den Geist und können so Beschwerden vorbeugen oder diese lindern. Mit den Übungen, die hier erlernt und geübt werden, stärken wir das Gleichgewicht und die Konzentration. Ziel des Yoga ist es Wohlbefinden zu erreichen und Körper und Geist miteinander in Einklang zu bringen. Jede(r) kann die Übungen so ausführen, wie der Körper das zulässt. Hatha-Yoga gilt als sanftes Yoga, das ideal auch für Anfänger ist. Kursgebühr: 75 €. Termine: 26.1., 2.2., 9.2., 16.2., 23.2., 9 bis 10.15 Uhr. Anmeldung bei der Kursleiterin Ute Schaber, Tel. 07153 558105 oder E-Mail an: info@vitaloase-nyima.de Raum: 02/10, 2. OG.

Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am **Mittwoch, 22. Dezember, 12 Uhr: Brokkoli-Cremesuppe, gekochte Ochsenbrust mit buntem Buttergemüse und Kartoffelpüree, Nachtisch.** Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 6,50 €. Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.



Programmübersicht

Offenes Café für alle immer Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr.
Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.
Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 17.1.	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (MiT-Café/EG)	
	14.00 Uhr	Bewegungsspaß auf dem Stuhl (Großer Saal / EG)	
	14.30 Uhr	Stricklieseln und Häkeltanten (MiT-Café/EG)	
	14.30 Uhr	PC-Treff 55+ (02/7, 2. OG)	
	15.00 Uhr	Wohlfühlen durch Gesundheitssport (Großer Saal/EG)	
Dienstag, 18.1.	18.00 Uhr	Hilfe bei Osteoporose (Gymnastik)! (Großer Saal)	
	19.00 Uhr	Stark im Kreuz 70+ (Großer Saal/EG)	
	09.30 Uhr	ProjuFa-Frühstück, (Kleiner Saal)	
	09.30 Uhr	Funktionelle Gymnastik 65+ (Großer Saal/EG)	
	15.00 Uhr	Englisch-Stammtisch (02/8, 2. OG)	
Mittwoch, 19.1.	19.00 Uhr	Offene Filzwerkstatt im Januar (02/9, 2. OG)	
	19.30 Uhr	Dienstagstreff (02/7, 2. OG)	
	Donnerstag, 20.1.	09.30 Uhr	Bewegen, Unterhalten, Spaß haben (B.U.S.) auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmitte
		12.00 Uhr	Mittagstisch (MiT-Café/EG)
		15.30 Uhr	Englisch-Kurs mit Susanne Schwab (Kurs 1) (Raum 02/7, 2. OG)
17.00 Uhr	Englisch-Kurs mit Susanne Schwab (Kurs 2) (02/7, 2. OG)		
Donnerstag, 20.1.	09.30 Uhr	Stabilisations- und Mobilisationstraining nach Dr. Smíšek (02/10, 2.OG) (ausgebucht)	
	10.45 Uhr	Stabilisations- und Mobilisationstraining nach Dr. Smíšek (02/10, 2.OG) (freie Plätze)	
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (MiT-Café/EG)	
	16.30 Uhr	Englisch-Kurs mit Susanne Schwab (Kurs 3) (02/7, 2. OG)	

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Ohmstraße

„Stern über Bethlehem“

So heißt das bei den Kindern beliebte Lied, mit dem wir im Dezember unseren Adventskreis einleiteten. In der Adventszeit trafen wir uns immer montags mit allen Kindern in unserer weihnachtlich geschmückten Turnhalle zum Adventskreis. Zu dem Lied „Das Licht einer Kerze“ haben wir die Kerzen am Adventskranz angezündet. Danach wurde eine weihnachtliche Geschichte mit unserem Kamishibai erzählt. Gespannt hörten die Kinder den Geschichten vom kleinen Weihnachtsmann, von „Wanja“, bei dem in der Nacht unterschiedliche Tiere anklopfen und Unterschlupf suchen und natürlich auch die Geschichte der Geburt Jesu zu. Besonders beliebt bei den Kindern war unser Lied zum Ausklang. Nachdem wir den Klassiker von Rolf Zuchowski „In der Weihnachtsbäckerei“ gesungen hatten, gab es für jedes Kind noch einen leckeren Spekulatius, der sofort genüsslich verspeist wurde. Bei unserem zweiten Adventskreis klopfte es plötzlich an der Tür und der Nikolaus kam herein. Die Kinder hatten für den Nikolaus schöne

Weihnachtsbilder gemalt, über die er sich sehr gefreut hat. Er wusste über jedes Kind etwas Gutes zu berichten und hatte auch für jeden eine mit Leckereien gefüllte Nikolaussocke dabei. An den anderen Wochentagen gab es in den einzelnen Gruppen einen kleinen Adventskreis, bei dem weihnachtliche Lieder gesungen und Geschichten erzählt wurden. Natürlich durfte da auch ein Adventskalender nicht fehlen, bei dem für jedes Kind eine kleine süße Überraschung versteckt war. Besonders spannend war die tägliche Auslösung des Kindes, welches etwas vom Adventskalender bekommt. Aus der Weihnachtskiste wurde jeden Tag ein Sternchen gezogen, auf dem ein Name stand. Dann wurde das Kind von den Erziehern beschrieben und alle durften mit raten was den Kindern ebenfalls viel Freude bereitet hat. Zum Abschluss der Adventszeit, und bevor es in die wohlverdienten Ferien ging, gab es in jeder Gruppe noch eine kleine Weihnachtsfeier, bei der nicht nur gesungen und erzählt wurde, sondern auch leckerer Punsch getrunken und Plätzchen genascht wurden. Das Christkind hat uns natürlich nicht vergessen und uns noch heimlich Geschenke für die

Gruppen gebracht, die wir gemeinsam bei einer kleinen Bescherung ausgepackt haben.



Kasperletheater

„Tri-tra-trullala, das Kasperle ist wieder da!“ hieß es am Dienstag vor Weihnachten für die Kinder der Kita Ohmstraße. Da dieses Jahr so viele Highlights und Aktivitäten coronabedingt ausfallen mussten, überraschten uns unsere Einrichtungslleitung Frau Zunker und ihr Ehemann mit einer eigens für uns einstudierten Kasperlevorführung im Turnraum.

Herr Zunker spielte uns in einem selbstgebauten Theater die lustige und spannende Geschichte vor rund ums Kasperle, von Gretel und einem Räuber, der, oh Schreck, die Würstchen fürs Weihnachtessen stibitzte. Alle Kinder fieberten begeistert mit, zum Glück hatte am Ende der Vorstellung alles wieder seine Ordnung und die Zuschauer spendeten dem Puppenspieler freudig Applaus!

Wir Erzieher sagen, natürlich auch im Namen der Kinder, ganz lieben Dank für die tolle Überraschung zum Jahresabschluss!



SCHULEN

Ludwig-Uhland-Schule

24 Tage Freude schenken – Der Adventskalender an der LUS/LIS

Da auch im Jahr 2021 aufgrund der aktuellen Pandemielage der jährliche Adventsnachmittag an der Ludwig-Uhland-Schule leider entfallen musste, gab es wieder unseren LUS/LIS-Adventskalender an der Schule.

Der Blick sollte diesmal auf das Schulleben und auf alle daran Beteiligten gerichtet werden. 24 Türchen, die Freude schenken sollen, wurden dabei von zahlreichen Klassen mit Ideen und Leben gefüllt. Von Weihnachtgrüßen an andere Klassen über Schulhausdekorationen und 1x1-Treppen bis zu Danksagungen und Unterstützungen der Reinigungskräfte war alles dabei. Auch an die Sekretärinnen und Lehr-

kräfte wurde in diesen Tagen gedacht und eine weitere Glocke am Adventskalender aufgehängt.



Klangvolle Spende für die Lindenschule

„Rhythmus ist da, wo jeder mit muss“ – gemeinsames Musizieren fördert nicht nur musikalische Kompetenzen, sondern auch die Wahrnehmung und stärkt die soziale Kompetenz. Das Resultat: ein harmonischeres Miteinander. Dank einer großzügigen Geldspende des Vereins der Freunde und Förderer der Ludwig-Uhland-Schule kann die Klasse 3a mit Frau Schmid nun regelmäßig musizieren, denn die Lindenschule ist jetzt um 8 Glockenspiele, ein Metallophon, ein Xylophon und eine richtig große Rhythmuskiste mit 32 Instrumenten reicher. Den Schülerinnen und Schülern bereitet es große Freude, die Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Motiviert lernen sie



Die Klasse 3a der Lindenschule mit den neuen Musikinstrumenten

nun, wie man damit Lieder begleitet und nach Noten spielt.

Robert-Bosch-Gymnasium

Starke Leitsprüche auf vielen Treppen

Es ist Freitagnachmittag 14 Uhr am RBG – eigentlich eine Zeit, in der das Schulhaus schon langsam in seinen „Wochenendschlaf“ versinkt ... **Doch dieses Mal nicht, in allen Treppenhäusern der Schule sind fleißige Schüler- und Lehrerhände am Werk!** Mit Klebestreifen, Schablonen, Metermaß, Pinseln, Farbe usw. bearbeiten sie die Treppenstufen. Nach und nach ist langsam zu erkennen, was genau entsteht:

Die lange im Verborgenen gehaltenen Leitsätze des RBG (immerhin 13 Stück!) werden in den verschiedenen Treppenabschnitten mit Hilfe von Schablonen auf die Absätze gepinselt. Nach 2,5 Stunden ist es geschafft und die emsige Schüler-Lehrer-Gruppe hat alle Treppen beschriftet – eine nette und unterhaltsame Freitagnachmittag-Aktion mit sichtbarem Erfolg!

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer unter der Leitung und Koordination von Herrn Gerke!



Schüler und Lehrer der Steuergruppe, SMV und Schulentwicklung beim Bemalen der RBG-Treppen

AUS- UND WEITERBILDUNG

Max-Eyth-Schule Kirchheim

Informationsveranstaltung über das TG und das 2-jährige Berufskolleg

Am **Samstag, 22. Januar** findet von **10 bis 14 Uhr** ein Informationstag über das Technische Gymnasium und das 2-jährige Berufskolleg statt. Dabei wird auch das Online-Bewerbungsverfahren „**BewO**“ vorgestellt.

Das **Technische Gymnasium** ist ein dreijähriges Gymnasium mit den Klassenstufen 11 bis 13. Es bietet Absolvent(innen) von Realschulen, zweijährigen Berufsfachschulen, Gemeinschaftsschulen sowie technisch interessierten Schülern und Schülerinnen von allgemein bildenden Gymnasien nach Klasse 9 und Klasse 10 die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Das Technische Gymnasium der Max-Eyth-Schule bietet zwei Profile an: einen Zug mit Mechatronik (**TGM**) und einen Zug mit Informationstechnik (**TGI**). Profulfach ist im TGM das Fach „Technik“ mit den Teilgebieten Maschinenbau und Elektrotechnik und im TGI das Fach „Informationstechnik“. Dabei wird der theoretische Unterricht durch praktische Versuche und Arbeiten in den Labors und Werkstätten ergänzt. Diese Ausbildung bildet damit in besonderer Weise eine Vorbereitung auf die Berufswelt und ist eine sehr gute Grundlage für ein technisch-naturwissenschaftliches Studium an einer Hochschule oder Universität mit ausgezeichneten Berufschancen. Daneben wird auch das **zweijährige Berufskolleg zur/zum Assistentin/ Assistenten der Informations- und Kommunikationstechnik** mit der Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife vorgestellt.

Alle Interessierten sind zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage unter www.mesk.de entnehmen. Auch steht Ihnen bei Fragen gerne unser Sekretariat unter Tel. 07021 920430 zur Verfügung.

WIRTSCHAFT AKTUELL

Bündnis-Sprechtag Existenzgründung und Unternehmensnachfolge in Wendlingen am Neckar



Sie tragen sich mit dem Gedanken, Ihr Unternehmen in jüngere Hände zu geben? Oder stehen Sie vor der Entscheidung, einen bestehenden Betrieb zu übernehmen? Vielleicht suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung in der Selbständigkeit? Wir unterstützen Sie auf Ihrem individuellen Weg bei einer Unternehmensnachfolge oder Existenzgründung.

Die Initiative MachES im Landkreis Esslingen bietet hierzu auch in diesem Jahr Informationsgespräche an. Alle an einer Übergabe interessierten Unternehmer und Unternehmerinnen, potenzielle Nachfolger sowie Gründerinnen und Gründer erhalten die Möglichkeit, sich vor Ort kompetent und individuell beraten zu lassen.

Zum nächsten Sprechtag für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge lädt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr, Recht der Stadt Wendlingen am Neckar **am Mittwoch, 9. März** ein. In Kooperation mit den Bündnispartnern Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart und Handwerkskammer (HWK) Region Stuttgart haben Interessierte aus dem Landkreis Esslingen die Möglichkeit, einen kostenlosen Beratungstermin mit Experten der IHK und HWK wahrzunehmen.

Für das einstündige Gespräch ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Michael Kuschmann per Telefon (0711 39007-8323) oder per E-Mail (michael.kuschmann@stuttgart.ihk.de).

Die Beratung findet im **Raum Saint-Leu-la-Forêt (Raum 2.18 im Rathausanbau)** statt.

Das Beratungsangebot ist nicht an den Beratungssprechtage im Rathaus Wendlingen am Neckar gekoppelt und kann auch zu einem anderen Termin bei der IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen bzw. der Handwerkskammer Region Stuttgart in Anspruch genommen werden. Weitere Orte und Termine der Bündnis-Sprechtag sind: 26.1. Nürtingen, 9.2. Leinfelden-Echterdingen, 23.2. Esslingen am Neckar, 23.3. Filderstadt, 6.4. Plochingen, 4.5. Lenninger Tal (Lenningen, Erkenbrechtsweiler, Owen), 18.5. Ostfildern, 1.6. Kirchheim unter Teck. Alle Termine und Beratungsgespräche sind auch **virtuell** möglich. Interessierten wird hierzu vorab ein Teilnahme-Link zugesandt.

Für einen Beratungstermin außerhalb des Sprechtages können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen
Michael Kuschmann
Tel. 0711 39007-8323

E-Mail:
michael.kuschmann@stuttgart.ihk.de

Handwerkskammer Region Stuttgart
Thomas Schmitt
Tel. 0711 1657-210

E-Mail:
Thomas.Schmitt@hwk-stuttgart.de

Hinter der MachES-Initiative stehen 9 Kommunen, der Landkreis Esslingen und die Bezirkskammer Esslingen der IHK Region Stuttgart. Unterstützt werden Gründer:innen mit Know-how, Förderungen, Räumen und Networking. Zusätzliche Veranstaltungen und Informationen finden Sie auf der Internetseite des Bündnisses (<https://maches.info>).



Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung-Engagement-Anerkennung 2022 (Lea-Mittelstandspreis)

CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie vereinbaren gesellschaftliches Engagement mit wirtschaftlichem Erfolg und sichern so ihre Zukunftsfähigkeit in dynamischen Zeiten. Mit innovativen "Corporate Social Responsibility" (CSR)-Aktivitäten und Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gehen sie gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeigt, welche Stärke verantwortungsvolles

Unternehmertum auch in Krisenzeiten hat und zeichnet am 5. Juli vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement wird damit bereits zum 16. Mal verliehen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e. V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Was ändert sich bei der Rente 2022

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 € auf 7.050 € (84.600 € pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renten-

eintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 € festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

Mikrozensus 2022

Rund 55 000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startete bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktteilnahme werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur

Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.



Wochenmarkt

jeden Dienstag und Samstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

AUS DEM LANDKREIS



Landkreis
Esslingen

Mitteilung

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

Krautsamenbeizung 2022

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen führt für Krautanbauer am Dienstag, 18. Januar in Filderstadt-Bernhausen bei der Firma Schumacher GmbH, Plieninger Straße 40, die Heißwasserbeizung des Kohlsamens durch. Die Säckchen mit den Kohlsamen können ab 7.30 Uhr bis spätestens 8.30 Uhr unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln abgegeben und um 11 Uhr wieder abgeholt werden.

Dazu wird der Krautsamen in Leinensäckchen gefüllt, gut zugenäht, und es ist genügend Platz zum Quellen der Samen zu lassen. Die Übergabe findet im Freien statt, es gelten die aktuelle Masken- und Abstandspflicht sowie die allgemeinen Hygienevorschriften.

Weitere Informationen können unter der E-Mail-Adresse Landwirtschaftsamt@LRA-ES.de angefragt werden.

Bestellung des Bezirksschornsteinfegers

Schornsteinfeger Gunter Philipp, wohnhaft in 70619 Stuttgart, Corneliusstraße 43, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2022 als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Bezirk Esslingen Nr. 14 mit dem Vorbehalt des Widerrufs bestellt. Die Bestellung endet am 31. Dezember 2028.

Der Bezirk ist in Wendlingen am Neckar durch folgendes Teilgebiet begrenzt:

das ganze Industriegebiet Wert, über die Ulrichsbrücke zum Schwanenweg (mittig) zur Bahnhofsstraße (mittig) bis zur Stuttgarter Straße, entlang (mittig) bis zur Albstraße (mittig), diese bis zur Zollerstraße (ganz), Talstraße (mittig) entlang bis zur Kapellenstraße und weiter bis zur Höhenstraße (mittig), bergauf bis zur Egerlandstraße (ganz). Der Bezirksinhaber Gunter Philipp ist unter Tel. 0711 4797454 erreichbar.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1946/47 Wendlingen

Leider war ein Treffen im letzten Jahr nicht möglich. Wir wünschen daher unseren Schulkameradinnen und Schulkameraden für das Jahr 2022 alles Gute und Gesundheit und hoffen, dass wir uns bald wieder mal treffen können.

VEREINE

Banater Schwaben



Auf ein neues Jahr „2022“

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2022.

Leider fängt das neue Jahr an, wie das Alte aufgehört hat. Der traditionelle Faschingsball wurde wieder abgesagt, wir wissen nicht, wie es mit den Proben weitergeht und für welches Ziel wir trainieren können.

Nachdem im Sommer 2021 ein Proben und Auftreten wieder möglich war, waren wir optimistisch, dass auch einer Weihnachtsfeier mit dem Kreisverband nichts im Wege stehen wird. Leider kam es anders. Ganz ausfallen lassen wollten wir die Weihnachtsfeier aber nicht. Schließlich gab es im letzten Jahr auch wieder Jubiläen zu feiern und Urkunden auszuhändigen. Damit alles im erlaubten Rahmen blieb, feierten die Kinder- und Jugendgruppen separat. Alle Mädels bekamen Wolle und eine Häkelnadel als Weihnachtsgeschenk, um sich für die Tracht ein Umhängetuch zu häkeln. Wir werden dieses Projekt in diesem Jahr weiterverfolgen und freuen uns schon jetzt darauf die Tücher dann präsentieren zu können. Natürlich durfte der Nikolaus aus Schokolade auch nicht fehlen und auch von der Tanzgruppenleiterin gab es eine Kleinigkeit für die jüngeren Mädels. Die Jugendgruppe hatte sich für Schrottwichteln bei der Weihnachtsfeier entschieden. So fanden Notizbücher, Tassen und Co. schnell ein neues zu Hause. Die offizielle Übergabe der Urkunden und Geschenke an die Jubilare wurde auf einen weiteren Termin verschoben. Wir gratulieren Ayse Guney, Nita Sadiki, Johanna Koch und David Masen für 5 Jahre, Marie-Kristin Kobsa für 10 Jahre, Ann-Kathrin Kobsa und Lukas Krispin für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Tanzgruppe. Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder uns in dieser schwierigen Zeit treu geblieben sind und hoffen gemeinsam neue Ideen zu entwickeln, um die folgenden Monate mit Freude und Spaß zu füllen.

Bleiben Sie gesund!
Das Leiterteam



Die Kinder- und Jugendgruppe beim diesjährigen Vereinswochenende. Foto: Dominik Heszler

Bürgerverein Wendlingen e.V.

Bürgerverein-Stammtisch fällt aus

Der Bürgerverein Wendlingen e.V. wünscht allen Bürger*innen ein gutes und gesundes Jahr 2022. Wir haben uns für dieses Jahr einiges an Aktivitäten und Angeboten vorgenommen und freuen uns schon jetzt über Ihre Beteiligung oder natürlich noch besser, über aktiv Mitwirkende. Mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten, lassen Sie sich überraschen.

Starten müssen wir jedoch in dieses Jahr leider mit einer Absage, der für den 20.1. geplante Bürgerverein-Stammtisch kann pandemiebedingt leider nicht stattfinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Deutsche Lebens- Rettungs- Gesellschaft e.V. Ortsgruppe Wendlingen



Die Ortsgruppe Wendlingen der DLRG wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern einen guten Start ins neue Jahr.

Auch wenn die Situation zur Zeit noch nicht überschaubar ist, hoffen wir, dass wir dieses Jahr endlich unsere Jubiläen 50 Jahre DLRG und 50 Jahre Freibad Wendlingen mit euch allen feiern können.

Gemeinsam mit der Stadt und dem Freibadteam wollen wir ein buntes und spannendes Programm für alle Altersgruppen, Familien, Kinder, Jugendliche, kurz Freibadbesucher organisieren und freuen uns darauf, viele Besucher begrüßen zu können.

Förderverein Onser Saft e.V.

Neujahrswünsche

Der Vorstand von Onser Saft e.V. wünscht allen Mitgliedern, ihren Familien und Freunden des Vereins ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Spendern und Sponsoren für ihre Treue und Unterstützung für unseren Verein im Jahr 2021.

Schnittgutsammelstelle Wendlingen

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Wendlingen am Neckar erfreulicherweise den OGV- und Onser Saft Mitgliedern einen Sammelplatz für Obstbaumschnittgut der Wiesen auf Wendlinger bzw. Unterboihinger Gemarkung an. Er befindet sich wieder auf dem oberen Teil des Freibadparkplatzes. Das Schnittgut kann vom 24.1. bis zum 20.2. dort angeliefert werden und wird in der KW 8/2022 vor Ort gehäckselt und energetisch verwertet. So ist der Obstbaumschnitt nicht nur eine wichtige Pflegemaßnahme für den Baumbestand sondern zugleich durch seine energetische Nutzung ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.

Weitere Informationen zu Onser Saft e.V. finden Sie im Internet unter www.onsersaft.de.



Handwerks- und Gewerbeverein Wendlingen am Neckar e.V.

Noch 13 Büttelglocken verfügbar

Ein klingender Gruß aus der Heimat für Wendlinger:innen in der Ferne – nutzen Sie die Gelegenheit eine der noch wenigen Wendlinger Büttelglocken zu erwerben, die auf 99 Exemplare limitiert wurde. Folgende Glocken-Nr. sind verfügbar: 12, 15, 16, 32, 35, 36, 37, 41, 43, 46, 48, 49, 83.

In alter traditioneller Handwerkskunst wurden die wunderbar klingenden Büttelglocken von einem erfahrenden Glockengießer im Ländle in aufwendiger Handarbeit angefertigt. Jedes Unikat dieser Büttelglocken hat eine eigene gegossene Nummerierung (XX/99). Der Glockenstiel wurde aus heimischen Hölzern gedrechselt. Machen Sie sich oder einem lieben Menschen mit diesem Unikat eine besondere Freude – Anlässe gibt es reichlich.

Die Büttelglocke ist für nur 69,- Euro bei unserem HGV-Mitgliedsunternehmen erhältlich: **wolkenlos und heiter** in der Kirchheimer Straße 34. Öffnungszeiten siehe: www.wolkenlosundheiter.de

P.S. Einen herzlichen Dank all den Menschen, die im letzten Monat eine Büttelglocke erworben haben und uns am jeweiligen „Einsatzzweck“ teilhaben ließen. Da ist zum einen der Verwendungszweck bei einem Handwerksbetrieb, der in 2022 mit seiner Büttelglocke wöchentlich den Feierabend seiner Mitarbeiter zum Wochenende einläuten wird. Aber auch zum anderen die Geschichte der langen Reise einer Büttelglocke nach Argentinien ist spannend, wo diese zukünftig von einer Lehrkraft mit heimatlichen Wurzeln in einer Grundschule laut klingend u.a. Pünktlichkeit bei Schülern wie Kollegen:innen unüberhörbar einfordert, da der elektrisch erzeugte Signalton eher ein „Wimmern“ ist und keine Mittel für eine Modernisierung vorhanden sind.



Musikverein Unterboihingen e.V.



Musikalischer Gruß zur Hochzeit

Das Blasorchester des Musikverein Unterboihingen konnte das vergangene Jahr mit einem erfreulichen Ereignis abschließen. Am Donnerstag, 23.12.21 gaben sich Manuela Buck und Daniel Zeller das „Ja-Wort“ im Standesamt des Wendlinger Rathauses. Da ließen es sich die Musikerinnen und Musiker des MVU nicht nehmen ih-

rem Trompeter Daniel zur Hochzeit zu gratulieren. Musikalisch verstärkt wurde das Orchester durch Kameradinnen und Kameraden der Braut, die ihrer Schlagzeugin ebenfalls auf diesem Wege gratulieren wollten. So ergab es sich, dass ein recht stattliches Orchester das Brautpaar beim Verlassen des Rathauses in Empfang nahm. Mit wohlbekannten Melodien begann so für das Brautpaar ein „neuer Lebensabschnitt“, mit hoffentlich genügend Platz für das gemeinsame Hobby Musik. Frei nach dem Motto: „Einzelne seid ihr Töne – zusammen seid ihr die Melodie Eurer Herzen“. Wir wünschen dem Brautpaar auf ihrem gemeinsamen Lebensweg von ganzem Herzen alles Gute und viel Glück.



Foto: MVU

Musikverein Wendlingen e.V.



Neujahrswünsche

Der Musikverein Wendlingen wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr! Sehr gerne hätten wir Ihnen diese Neujahrswünsche musikalisch überbracht. Schweren Herzens müssen wir unser traditionelles Neujahrskonzert 2022 jedoch absagen. Es fällt uns nicht leicht diesen Schritt zu gehen - gerne würden wir Ihnen zum Besten geben was wir in der Probenarbeit der letzten Monate gemeinsam einstudiert haben. Allerdings ist die Durchführung eines solchen Konzertabends in Pandemiezeiten nicht einfach und nicht risikofrei. Wir hoffen, dass wir Sie im kommenden Jahr gesund und munter wieder bei unseren Veranstaltungen antreffen und für Sie musizieren dürfen! Starten Sie gut ins neue Jahr!



Grafik: A. Föhl

Spendenmeisterschaft

Die vergangenen Monate und Jahre waren für viele Kulturschaffende eine schwierige Zeit. So auch für unseren Musikverein Wendlingen. Einerseits machte die anhaltende Corona-Pandemie die Probenarbeit unmöglich, andererseits haben extreme Wetterereignisse unserem Vereinsheim ordentlich zugesetzt. Dies sind die zwei Pfeiler unseres diesjährigen Spendenprojekts.

1) Sichere Probenarbeit für Jugend & Erwachsene

Gerne möchten wir durch die Anschaffung von HEPA-Filtergeräten den Probenbetrieb für alle Musiker:innen sicher gestalten. Neben dem Eigenanteil haben wir eine Förderung vom Land Baden-Württemberg beantragt.

2) Erhalt des Musikerheims durch Sanierung des Kellers

Das Vereinsheim gehört dem MVW nun schon bald 20 Jahre. Nun werden die ersten Sanierungen nötig; nach mehrmaligen Wasserschäden durch Starkwetterereignisse gilt es den Keller zu sanieren. Auch Sie können helfen und spenden: <https://www.betterplace.org/de/projects/103060>

Herzlichen Dank!

NaturFreunde Wendlingen e.V.



Absage diesjähriges Mutscheln und der Hauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Coronalage findet unser diesjähriges Mutscheln am 15.1. sowie auch die Hauptversammlung am 5.2. nicht statt. Ein neuer Termin für die Hauptversammlung ist im Mai 2022 vorgesehen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Obst- und Gartenbauverein Wendlingen



Absage Hauptversammlung 2022

Sehr geehrte Mitglieder, die Vorstandschaft hat sich auf Grund der aktuellen Situation dazu entschlossen, die Hauptversammlung am 4.2. abzusagen.

Die Hauptversammlung wird auf das Frühjahr/Sommer verlegt. Einen Termin werden wir noch bekanntgeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis
Die Vorstandschaft

Reha-Sport-Gesundheit e.V.



Mit neuem Schwung ins neue Jahr

Liebe Rehasportler, liebe Line-Dancer, liebe Pilatesteilnehmer
Das neue Jahr 2022 hat begonnen und wir freuen uns, dass wir wieder miteinander trainieren dürfen. Wir sind zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Gerne sind neue Teilnehmer beim Rehasport, bei den Line-Dancern und beim Pilates willkommen.

Sie können unsere Leistungen auch ohne Verordnung in Anspruch nehmen.

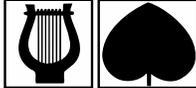
Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse ohne Wartezeiten an!

Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter: Tel. 5025061, Sibylle Laubscher, Bahnhofstr. 74 (im Behr-Areal)

E-Mail: info@reha-sport-gesundheit.de
www.reha-sport-gesundheit.de

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich!

Sängerbund Wendlingen e.V.



Neujahrswünsche

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde, wir hoffen, dass alle Mitglieder und Freunde des Sängerbunds Wendlingen schöne Weihnachtsfeiertage hatten und wünschen alles Gute für das neue Jahr 2022. Herzlichen Dank für die uns entgegengebrachte Treue, ohne die der Verein in diesen schwierigen Zeiten nicht überleben könnte. Auch wenn wir im neuen Jahr zunächst online proben werden, freuen wir uns jetzt schon auf die gemeinsamen Chorproben vor Ort. Euer Vorstand

Schützenverein Wendlingen e.V.



Wir wünschen Euch allen ein gesundes und schönes 2022

Pandemiebedingt konnte unser traditionelles Dreikönigsschießen leider nicht stattfinden. Die Auflagen und Einschränkungen waren so enorm, dass alles, was dieses schöne Ereignis so besonders macht, auf der Strecke geblieben wäre.

Der Schießbetrieb geht derzeit unter den bekannten Auflagen weiter und wir freuen uns sehr darüber, dass etliche Schützenkameraden dies alles auf sich nehmen und zum Schießen kommen. Interessenten sind auch weiterhin willkommen, diese sollten sich aber bitte bei Michael Muhr unter Tel. 0172 7379227 telefonisch anmelden.

Ein herzlicher Gruß geht heute an unseren lieben **Gottfried Bronner**, der am 9.1. seinen 90. Geburtstag feiern durfte. Gottfried ist noch immer aktiv bei unseren Mittwochs-Schützen und wir wünschen ihm auch an dieser Stelle nochmals alles Liebe und Gute. Freud und Leid liegen oft nah beieinander. Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied nehmen von unserer langjährigen Schützenkameradin **Ilse Barner** und unserem Schützenkameraden **Jürgen Waiblinger**.

„Wir sind traurig, dass Ihr gegangen seid und froh, dass wir Euch hatten.“ (Mit diesem schönen Satz hat unser langjähriger Weggefährte und Vorsitzender immer die Gedenkminute für verstorbene Mitglieder eröffnet – In Memoriam Heinz Benz).

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Hochgeblickt mit den Jungsenioren

Die nächste Wanderung der Jungseniorengruppe der Ortsgruppe, findet am Donnerstag, **20.1.** statt. Treffpunkt ist um **13 Uhr** beim Parkplatz **Sportpark „Im Speck“** in Wendlingen. Mit dem Pkw geht es nach Nürtingen. Vom Hallenbadparkplatz in Nürtingen aus startet der ca. 9,5 km lange Rundwanderweg „Hochgeblickt“. Die Wanderung verläuft zunächst zu ca. 1/3 im Wald und anschließend auf der Höhe mit schönem Ausblick auf die Alb.

Eine Anmeldung, auch kurzfristig, beim Wanderführer, Werner Kienel, Tel. 015201769152 oder 7151 und ein 2G Nachweis ist erforderlich.

Hauptversammlung wird verschoben

Die für **Freitag, 28.1.** geplante **Hauptversammlung** wird auf einen anderen Termin verlegt. Eine sichere Planung und Durchführung der Veranstaltung ist durch die derzeitige Lage schwer möglich. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben.

Skizunft

Wendlingen e.V.



www.skizunft-wendlingen.de

Kids Sport

Liebe Kids, ihr wisst nicht, was ihr mittwochabends machen sollt? Wir haben die Lösung für euch.

Kommt doch mal bei unserem Skizunft-Sport vorbei.

Im Winter und an kalten Sommertagen sind wir in der Sporthalle Gartenschule und machen die verschiedensten Dinge wie z.B. Hockey, Basketball, Bankball etc., spielen, einen Actionparcours aufbauen, mit Rollbretern fahren, u.v.m.

Im Sommer gehen wir beispielsweise Fahrradfahren und halten für eine kleine Pause an einer Eisdiele oder wandern durch die örtliche Lauter.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen. Ruft am besten vorher kurz bei Jule an (ab 18 Uhr unter 0157 86564931) oder schreibt eine WhatsApp, damit wir Bescheid wissen, dass ihr vorbeikommt.

Beginn: 17.30 Uhr

Wo: Sporthalle Gartenschule

Ende: ca. 19 Uhr

Aktuelle Infos findet ihr immer auf unserer Homepage unter www.skizunft-wendlingen.de

Wir freuen uns auf euch.

Jule, Matti, Manu

Jugendfreizeit Ski & Fun Wagrain

Anmeldung ab sofort möglich

Einmal Wagrain – immer Wagrain! Ihr habt keine Lust auf stressige Eltern in den Faschingsferien und wollt endlich mal wieder was erleben?

Dann haben wir was für euch: Wir bieten euch eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas. Wann findet es statt? 27.2. - 5.3.

Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren.

Was bekommt ihr geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilometern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das ihr mit unseren ausgebildeten Ski- und Snowboardlehrern unsicher macht.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste!

Dank All-inclusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrendes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm. Genaue Infos auf unserer Homepage unter Ausfahrten und dann Wagrain. Und in der Galerie seht ihr Bilder der letzten Jahre.

Achtung, aufgrund der in Österreich gültigen Regelung gilt auch für unser Jugendlager die 2G-Regelung.

Turn- und Sportverein Wendlingen



www.tsv-wendlingen.de

Neujahrgrüße und Stellenausschreibungen

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV, zunächst wünschen wir euch allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2022. Wir sind gespannt, was dieses Jahr für spannende Aufgaben auf uns zukommen. Wir werden euch stetig auf dem Laufenden halten, was u.a. die aktuellen Trainingsmöglichkeiten sowie die Neuausrichtung unseres TSV angeht. Eine Neuerung wird es direkt zu Beginn des Jahres geben. Unser langjähriger und treuer Geschäftsstellenleiter Erich möchte so langsam aber sicher seinen Dienst beim TSV abgeben. Daher suchen wir Verstärkung für unser Team. Um unseren Mitgliedern und ehrenamtlichen VereinsmitarbeiterInnen bestmögliche Bedingungen bieten zu können, werden folgende Stellen auf **Minijob-Basis** ausgeschrieben:

- **Geschäftsstellenleitung (m/w/d)**
- **Finanzbuchhalter (m/w/d)**

Für Interessenten: Alle Informationen rund um die jeweiligen Aufgabenbereiche und zu eurem Profil findet ihr auf www.tsv-wendlingen.de

Wir freuen uns darauf dich/euch persönlich kennenzulernen.

Sendet uns eure Bewerbungsunterlagen bis zum **30.1.2022** an verwaltung@tsv-wendlingen.de

Sportliche Grüße und bleibt gesund
Euer Präsidium des TSV

Abt. Fußball/Jugend

A-Jugend testet gegen B1 der Stuttgarter Kickers

Raus aus dem Winterschlaf, rein in die Vorbereitung... frei nach diesem Motto finden am Samstag (15.1.) die ersten Testspiele unserer Jungedmannschaften statt.

Den Anfang macht unsere C-Jugend, die um 10.30 Uhr zuhause gegen den TSV Ötlingen testet.

Ein wahres Highlight folgt dann um 13 Uhr, wenn sich unsere A-Jugend auf die Rückrunde der Bezirksstaffel vorbereitet. Denn als Gegner kommt kein geringerer als die **B1-Bundesliga-Mannschaft der Stuttgarter Kickers**.

Zutritt gilt für alle nach der 2G+ Regel (geimpft/getestet + Antigen-Schnelltest), wir bieten den Zuschauer*innen einen kostenpflichtigen Schnelltest an. Wir freuen uns auf zwei spannende und torreiche Spiele und hoffen auf viele Fans, die unsere Jungs anfeuern.



Foto: TSV

Abt. Gesundheitssport

Yoga

Ich wünsche allen ein "Wunder"-volles neues Jahr mit neuen Möglichkeiten, voller Fügungen und Lösungen und Leichtigkeit und vor allem Gesundheit. Dafür lade ich alle ein, mit Hilfe des Yoga die Kraftreserven aufzufüllen und mit viel Energie und Schwung ins Neue Jahr zu starten.

Y O G A - Kurse im 1. Quartal 2022

Montags 18.30 - 20 Uhr - Kurs 1 / 20.10 - 21.40 Uhr - Kurs 2
Termine: 10.1./ 17.1./ 24.1./ 31.1./ 7.2./ 14.2./ 21.2./ 7.3./ 14.3./ 21.3.

Yoga für Männer und Frauen - im Wechsel (zweiwöchentlich) beginnend ab dem 14.1. - um 19.30 Uhr (donnerstags)

Alle Teilnehmer, die im letzten Jahr dabei waren, werden gesondert angeschrieben. Zu den Donnerstags-Kursen können noch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Informationen direkt bei Heidrun Rolker - **Tel. 54516 oder unter yoga@tsv-wendlingen.de**

Für alle, die gerne einen Yoga-Kurs über Zoom ausprobieren - oder fortsetzen wollen ab dem 11.1. um 19.30 Uhr wie schon im letzten Jahr, 10 x 90 Minuten.

Die Kurse werden von vielen Krankenkassen bezuschusst (Zertifizierung bei der zentralen Prüfstelle).

Zugangsdaten bei Heidrun Rolker erfragen.

Zu allen Präsent-Kursen gelten die Regeln: Geimpft/genesen- falls möglich/ nötig- geboostert.

Neues Jahr - Neue Kurse

Wir wollen hoffen, dass uns die Pandemie keinen Strich durch die Rechnung macht und bieten ab 24.1. folgende Kurse an:

Gesundheit- & Fitnesssport im Krafraum:

Mo., 24.1. von 9 -10.30 Uhr / 10.30 -12 Uhr

Di., 25.1. von 16.30 - 18 Uhr / 18 - 19.30 Uhr / 19.30 - 21 Uhr

Mi., 26.1. von 19.30 - 21 Uhr

Wirbelsäulengymnastik:

Do., 27.1. von 8.45 - 9.45 Uhr

Fit-Mix - Ganzkörperkräftigung:

Do., 27.1. von 19.30 - 20.30 Uhr

Zumba®:

Di., 25.1. von 19.30 - 20.30 Uhr

Jeder Kurs hat 5 Kurseinheiten und kostet für TSV-Mitglieder 15 € und Nicht-TSV-Mitglieder 25 € und ist online über unsere Homepage oder in der Geschäftsstelle buchbar. Es gilt die aktuelle Corona-VO Sport (aktuell: 2G+ bzw. geboostert)

Jedermannsport:

startete bereits am 13.1. von 19.30 - 21.30 Uhr

Frauengymnastik:

Mi., 26.1. von 18.30 - 19.30 Uhr

Do., 13.1. von 10 - 11 Uhr bzw.

19.30 - 20.30 Uhr im Wechsel.

Änderungen vorbehalten.

Abt. Leichtathletik

Ein gutes und gesundes neues Jahr....

Liebe Leichtis

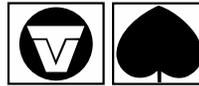
schön wäre es gewesen, wenn wir im neuen Jahr mit dem Training hätten beginnen können....

doch leider sprechen derzeit zu viele Faktoren dagegen, weshalb wir vorerst auch den Januar pausieren.

Sobald absehbar ist, dass die Zahlen ein Training möglich machen, werden wir euch darüber informieren.

Euer Trainerteam

Turnverein Unterboihingen



Jahreshauptversammlung auf Mai verschoben

Die für den 4.2. geplante Jahreshauptversammlung müssen wir wegen den aktuellen Corona-Regeln verschieben. Neuer geplanter Termin ist der 6.5.

Abt. Fußball

Vorbereitung Rückrunde A1 / B2

Seit dieser Woche befinden sich beide Mannschaften in der Vorbereitung für die Rückrunde und bestreiten am Sonntag, 16.1. in Reichenbach ihre ersten Testspiele.

Anpfiff der 2. Mannschaft ist um 12 Uhr, die 1. Mannschaft spielt im Anschluss um 14.30 Uhr.

Abt. Jugendfußball

Fußballnachwuchs gesucht!

Wenn ihr gerne Fußball spielt, dann seid ihr herzlich eingeladen, bei uns mal Fußballluft zu schnuppern. Schaut doch mal auf unserer Homepage unter www.fuju-tvu.de. Gerne könnt ihr auch eine E-Mail an fussballjugend@tv-unterboihingen.de schreiben.

Unsere Trainingszeiten sind:

Bambini, Knirpse, F-Junioren:

Mi und Fr von 17.30 Uhr - 19 Uhr

E-Junioren:

Mi und Fr von 17.30 Uhr - 19 Uhr

D-Junioren:

Mi und Fr von 17.30 Uhr - 19 Uhr

C-Junioren:

Di und Do in Unterboihingen von 17.30 Uhr - 19 Uhr

B-Junioren:

Mo und Do in Unterensingen von 18.30 Uhr - 20 Uhr, Fr optional

A-Junioren:

Mo und Mi von 19.30 Uhr - 21 Uhr, Fr optional

Abt. Volleyball

Vorschau Heimspieltag

15.1. Herren SG 2, Halle Im Grund
Spielbeginn 14:30 Uhr

15.1. Damen, Halle Im Grund
Spielbeginn 14 Uhr

Zuschauer sind nach den aktuell geltenden Coronabestimmungen willkommen.

Abt. Jedermannsport

Einen guten Start in das Sportjahr 2022 Beginnend ab 2.2. starten wir wieder wie folgt:

Sportangebote:

Montag 17.30 - 18.30 Uhr, Frauengymnastik, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

18.30 - 20.30 Uhr Männergymnastik, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

19.30 - 20.30 Uhr Gymnastik für junggebliebene Frauen, Sporthalle Gartenschule

Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr, Gymnastik für Frauen und Männer, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

bereits fortlaufend:

montags 18 -19 Uhr, **Online Gymnastik für Frauen und Männer**

Anmeldung über E-Mail: silke.knutzen-bernauer@gmx.de

Kurse:

Krafraum: Freitag, bereits ab 14.1., 12 x, 9 - 10.30 Uhr, Sporthalle Gartenschule

Pilates: Dienstag, 1.2., 10 x, 19.30 - 20.30 Uhr, Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

Vinyasayoga: Mittwoch, 16.2., 14 x, 18.30 - 19.30 Uhr, Sporthalle Gartenschule, Gymnastikraum 1 u. 2

Anmeldungen über die Geschäftsstelle des TVU Unterboihingen.

E-Mail: info@tv-unterboihingen.de

Bitte dazu die aktuellen Coronaregeln einhalten und den QR-Code mitbringen.

Abt. Tischtennis

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs

Um einem möglichen Infektionsgeschehen über die Ferienzeit entgegenzuwirken, startet die Tischtennisabteilung erst am **Freitag, 14.1.**, mit ihrem Training. Dabei kehrt die Abteilung vom eingeschränkten Trainingsbetrieb vor Weihnachten wieder zum Regelbetrieb mit getrennten Gruppen zurück. Das bedeutet es gelten folgende Trainingszeiten:

Schnuppertraining (Kinder):

di. 18-18.45 Uhr & fr. 17-17.45 Uhr

Kinder:

di. 18-19 Uhr & fr. 17-18.15 Uhr

Jugendliche:

di. 19-20 Uhr & fr. 18.15-19.30 Uhr

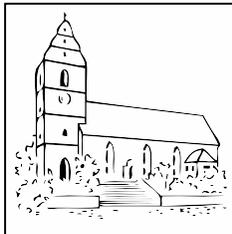
Erwachsene/Hobby: di. 20-21.30 Uhr & fr. 19.30 Uhr-21.30 Uhr

Für das Training gelten die landesweiten **2G+-Regelungen**. Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahre sind weiter von der Regel ausgenommen. Eine Anmeldung zum Schnuppertraining oder Hobby-Training kann gerne per Mail an tischtennis@tv-unterboihingen.de geschickt werden, ist aber nicht erforderlich.

Neujahrswünsche

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir freuen uns auf viele spannende Projekte, die wir 2022 zusammen angehen werden!
 Alles Gute für das Jahr 2022, Ihr Verein der Freunde und Förderer der Ludwig-Uhland-Schule Wendlingen e.V.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Wort der Woche

Flucht ist keine Lösung – lediglich die zeitliche Verschiebung einer nötigen Entscheidung.

Armin Jans

Liebe Gemeindeglieder in Wendlingen am Neckar, vielleicht kennen Sie das auch: da ist eine Situation im Leben, die eine Entscheidung fordert. Beruflich, familiär, finanziell... Und dann hofft man über einen längeren Zeitraum, dass ein anderer Mensch sie für einen trifft. Auch damit man sie selbst nicht treffen muss. Doch vom Gegenüber kommt nichts. Die Sache zieht sich und wird zäh. Schließlich ringt man sich selbst dazu durch, aktiv zu werden und zu handeln. Das kostet Kraft und kann auch mit Schmerzen verbunden sein. Und doch: Selbst das Heft in die Hand zu nehmen und eben nicht mehr wie das Kaninchen vor der Schlange in Erstarrung zu verharren, befreit und tut gut. Weil wieder Bewegung ins Leben kommt und man nicht mehr ausgeliefert ist, sondern selbst handelt. Ich wünsche Ihnen allen den Mut, Entscheidungen zu treffen, das Heft in die Hand zu nehmen und so vom Statisten im eigenen Leben zum Akteur zu werden.

Denn: Der Wahrheit ins Auge zu sehen und daraus folgend Entscheidungen zu treffen steht uns in aller Regel besser zu Gesicht, als ängstlich vor ihr zu fliehen. Auch wenn dieser Blick nicht immer vergnügungssteuerpflichtig ist. Im Johannesevangelium sagt Jesus dazu:

„Die Wahrheit wird euch frei machen.“
 Johannes 8, 32
 In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine Woche der Wahrheit.
 Ihr Pfarrer Peter Brändle

Gottesdienste

**Sonntag, 16.1.,
 2. Sonntag nach Epiphania
 10 Uhr Gottesdienst (Brändle)**

Eusebiuskirche

Thema: Gottes Weisheit letzter Schluss...

Ausgehend von Gedanken des Apostels Paulus fragt Pfarrer Peter Brändle in seiner Predigt nach dem, was trägt, wenn so manch scheinbar tragende Weisheit an ihr Ende kommt und auch danach, was von Weihnachten bleibt, jetzt, wo die meisten Christbäume abgebaut und eingesammelt sind.

Bitte beachten Sie die untenstehenden Hinweise zum Infektionsschutzkonzept.

Aktuell

Samstag, 15.1.



Foto: pixabay

Christbaumsammlung kontaktlos

Am Samstag, 15.1., sammeln der Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP), die Konfirmand*innen und die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar wieder in den drei Stadtteilen Wendlingen, Unterboihingen und Bodels- hofen die ausgedienten Christbäume gegen eine Spende ein und führen sie der Grünmüllverwertung zu. Ab 9 Uhr sind die Helfer unterwegs und nehmen die vollständig abgeschmückten Christbäume mit. Wie bei der letzten Sammlung werden zum Infektionsschutz keine Spenden an den Haustüren gesammelt – bitte nutzen Sie dafür unsere Spendenbüchsen, die in der Woche vor und nach der Sammlung in vielen lokalen Läden stehen (siehe unten), spenden Sie einfach online über unsere Homepage (<https://www.evk-wendlingen-neckar.de/spenden>), oder überweisen Sie es auf das Konto der ev. Kirchengemeinde Wendlingen, IBAN: DE89 6129 0120 0550 7210 61 Stichwort „Christbaumsammlung“. Sie unterstützen damit neben Arbeit unserer Pfadis und unserer sonstigen Jugendarbeit in diesem Jahr ein kirchliches Krankenhaus einer unserer Partnerkirchen im Südwesten Kameruns (in Manyemen).

Sind die Bäume bis 12 Uhr nicht abgeholt, so kann unter Tel. 51154 angerufen werden.

Unsere Spendenbüchsen finden Sie hier: Metzgerei Scheible, Mode Mochel, Schreibwaren Spohn, Metzgerei Weiss, Bäckerei Zoller, Bäckerei Ziller, Buchladen im Langhaus, Sport Rappelle, Brennessel, Apotheke am Markt und Rathaus Apotheke.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter*innen in den Geschäften und an alle Spender*innen für ihre Unterstützung!

Neuerungen im Infektionsschutzkonzept beim Gottesdienst in der Eusebiuskirche

Aufgrund der sich ausbreitenden Pandemie hat der Kirchengemeinderat in einer Sondersitzung am 24.11. zu unserer aller Schutz Folgendes beschlossen: Wir feiern unsere Gottesdienste bis auf Weiteres unter 2G-Bedingungen. Bitte bringen Sie Ihren Impf- oder Genesenennachweis mit.

Für alle, die aus welchen Gründen auch immer nicht zu einem Präsenzgottesdienst kommen können oder wollen, werden wir den Gottesdienst aufnehmen und über unseren Youtube Kanal zur Verfügung stellen.

Alle Besucher/-innen tragen während des gesamten Gottesdienstes **eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.**

Wortlichter

Es gibt noch eine kleine Auswahl an Wortlichtern, die zugunsten des Johannesforums zum Preis von 7 € / Stück verkauft werden.

Sie sind während der Öffnungszeiten in der Eusebiuskirche (täglich 9 – 16 Uhr) erhältlich.

Taufen

Die Taftermine finden Sie auf unserer Homepage. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 7220, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden möchten oder noch weitere Fragen haben.

Kinderkirche

Die Kinderkirche trifft sich wieder in Präsenz. Wann und wo erfahrt ihr über E-Mail.

Wenn Du auch mitmachen möchtest, dann melde Dich einfach bei Annette unter 501176 oder Silke unter 502116.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien) im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1 und in der Eusebiuskirche

Bitte informieren Sie sich aufgrund der sich nahezu täglich ändernden Vorgaben bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen.

Montag

15.30 – 17.30 Uhr Unterstützungsfonds „Senfkorn“. Die Senfkorn-Sprechstunde kann pandemiebedingt bis auf Weiteres leider nicht stattfinden. Unterlagen zur Bearbeitung können eingereicht werden bei der Ev. Kirchenpflege, Zollenstraße 5, Wendlingen a.N., immer jeweils bis Montagmittag, 12 Uhr an dem Montag, an dem sonst die Sprechstunde wäre. Nächster Termin: 7.2.

17 – 18 Uhr Neue Pfadfindersippe
16 Uhr Jugendchor (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631, E-Mail: bicheler@evkwn.de)
19.45 Uhr Kantorei (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631, E-Mail: bicheler@evkwn.de)

Dienstag

16.45 Uhr Lerchen (1. – 4. Klasse, Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631, E-Mail: bicheler@evkwn.de)
17.15 Uhr Jugendchor (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631, E-Mail: bicheler@evkwn.de)
18 Uhr Pfadfindersippe „Antilope“
18.30 Uhr Pfadfindersippe „Leopard“

Mittwoch

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 (Brändle), Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 (Brändle), Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Elwert), Eusebiuskirche

Donnerstag

19 Uhr Pfadfindersippe „Schnee-eule“

Freitag

17 Uhr Pfadfindersippe „Fuchs“

Bürozeiten und Ansprechpartner

Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar
Im Städtle 6

Im Gemeindebüro arbeitet Martina Mang.

Öffnungszeiten Mo. – Fr., 9 – 12 Uhr

Tel. 7220, Fax: 929310,

E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de

Pfarrer Peter Brändle (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220,

E-Mail: peter.braendle@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Moser (Pfarramt Ost)

Zollernstraße 5, Tel. 6881,

E-Mail: hans-peter.moser@elkw.de

Pfarrer Paul-Bernhard Elwert (Pfarramt Süd)

Zollernstraße 5, Tel. 969432,

E-Mail: paul-bernhard.elwert@elkw.de

Hans-Georg Class (2. Vorsitzender)

Tel. 0151 15846400

E-Mail: class@evkwn.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Iris Hettinger (Finanz- und Bauwesen)

Tel. 7280, Fax: 969433,

E-Mail: iris.hettinger@elkw.de

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax: 969433,

E-Mail: elke.hahn2@elkw.de

Di. 8.30 – 11.30, Do. 8 – 11 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Tel. 0152 29509529,

E-Mail: baerbel.greiler-unrath@elkw.de

Kirchenmusiker

Kantor Urs Bicheler

Tel. 0179 2642631,

E-Mail: bicheler@evkwn.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Gall, Tel. 929885,

E-Mail: gall@wendlingen.pcbezirknt.de,

Homepage: www.pcbezirknt.de

Besuchsdienst

Ansprechperson:

Pfarrer Hans-Peter Moser

Ev. Pfarramt Ost, Zollernstraße 5,

73240 Wendlingen a. N.,

Tel. 6881,

E-Mail: hans-peter.moser@elkw.de.

Hausmeister/-in

Elisabeth Piringer, Tel. 51154 (Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1)

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5

Öffnungszeiten Dienstag und Freitag,

9.30 – 12.30 Uhr; Montag und Donnerstag, 14 – 17 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

Gottesdienste in Bodelshofen

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation können bis auf Weiteres keine Gottesdienste in der Jakobskirche stattfinden. Wir bedauern dies sehr, mussten diese Entscheidung aber aufgrund der geringen Raumgröße zu unserer aller Schutz treffen.

Pfarrer Peter Brändle und der Kirchengemeinderat

Katholische Kirchengemeinde

ST. KOLUMBAN

Wendlingen-Unterboihingen

www.kolumban.de



Kirche St.Kolumban

Gottesdienste

Liebe Gemeinde, Anmeldungen für den Gottesdienst sind **nicht** mehr nötig, die Erfassung aller Gottesdienstbesucher/-innen beim Betreten der Kirche jedoch bleibt. Weiterhin bestehen außerdem die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie die Abstandsregelung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Unsere Gottesdienste in Wendlingen und Oberboihingen

Freitag, 14.1.

9.30 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 15.1., Mariensamstag

18 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrbüro Wendlingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban (Walter, Maria, Peter, Gabi und Inge Keim)

Sonntag, 16.1. –

2. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Kolumban

11 Uhr Wort-Gottes-Feier Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 18.1.

18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban (Josef Egli)

Donnerstag, 20.1., Fabian, Sebastian

9 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban

Freitag, 21.1., Meinrad von Sülchen, Agnes

9.30 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 22.1., Vinzenz

18 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrbüro Wendlingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban (Reinhard Lawens und Franz Haselbach)

Sonntag, 23.1. –

3. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban

11 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche

14 Uhr Taufe von Emmi Gerti Schlichter Kapelle im Hirnholz

Unsere Gottesdienste in Köngen und Unterensingen

Sonntag, 16.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis
Lesungen: Jes 62, 1-5 und 1 Kor 12, 4-11

Evangelium: Joh 2, 1-11

9 Uhr Eucharistiefeier Zum Guten Hirten

10.30 Uhr Eucharistiefeier Thomas-Morus-Kirche

Mittwoch, 19.1.

18.30 Uhr Eucharistiefeier Zum Guten Hirten

Sonntag, 23.1. –

3. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10 und 1 Kor 12, 12-31a

Evangelium: Lk 1, 1-4; 4, 14-21

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Zum Guten Hirten

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Thomas-Morus-Kirche

20 Uhr Taizé-Gebet Zum Guten Hirten

Rosenkranzgebet

In St. Kolumban täglich außer Samstag um 17 Uhr; *dienstags um 18 Uhr*. In der Dreifaltigkeitskirche freitags um 9 Uhr.

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 6.2. (Taufvorbereitung 24.1., 20 Uhr Gemeindehaus Köngen) und Sonntag, 6.3. (Taufvorbereitung 23.2.)

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15–18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. Der Eine-Welt-Verkauf in Oberboihingen findet an einzelnen Sonntagen statt. Bitte Hinweis bei den Gottesdiensten beachten.

CARIsatt-mobil

Ab 13.1. ist wieder Carisatt-Verkauf oder Gutschein-Ausgabe an Berechtigte gegen Vorlage des CARIsatt-Ausweises, je nach Corona-Lage; donnerstags von 14.30 Uhr-15.30 Uhr, Untergeschoss der Gartenschule, Bismarckstraße 11 (erreichbar über Küferstraße).

Wir sind gerne für Sie da.

Paul Magino, Dekan
 Kerstin Binder, Sekretärin
 Beate Busch, Sekretärin
 Beate Forcht, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 Monika Grohmann, Kirchenmusikerin
 Nicole Schmieder, Gemeindefereferentin
 Christa Strambach, Kirchenmusikerin

Sie erreichen uns:

**Katholische Kirchengemeinde
 St. Kolomban
 Wendlingen-Unterboihingen**

Kirchstr. 2/1
 73240 Wendlingen
 +49 7024 920910
 +49 7024 9209199 (Fax)
 StKolomban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** von Montag bis Freitag von 9–12 Uhr und am Donnerstag von 16–18 Uhr.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer +49 170 9041776. Besuchen Sie uns unter www.kolomban.de und www.guterhirte.eu

Unsere Kontonummer:

IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.
Wussten Sie schon...???

... dass der Wendlinger Tafelladen „**CARISatt**“ im UG der Gartenschule jeden Donnerstag von 14.30 – 15.30 Uhr Lebensmittel zu günstigen Preisen an Menschen mit geringem Einkommen verkauft?

Weitere Infos: E-Mail: StKolomban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de oder Tel. 920910

Taizé-Gebet

Ruhe - Singen - zu sich finden - sich finden lassen

Am Sonntag, 23.1. findet um 20 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten Köngen, Rilkeweg 20 wieder ein Abendgebet mit Liedern aus Taizé-statt. Herzliche Einladung!

Sternsingeraktion 2022

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ So lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Das Thema der Aktion war also aktueller denn je. Schweren Herzens verzichtete das Sternsingerenteam in diesem Jahr noch einmal auf das traditionelle Sternsingen. Doch den Segen sollte es natürlich trotzdem geben. Und so konnte man sich bereits ab dem 24.12. den Segen zum Mitnehmen in der kath. Kirche Sankt Kolomban abholen. Der einladende und prachtvolle Tisch mit dem Segen war nicht zu übersehen. Wer keinen Segen mehr abbekommen hat, aber noch gerne einen möchte, kann sich diesen gerne noch im Pfarrbüro in Wendlingen abholen. Wer noch Spenden möchte, kann dies ebenfalls tun. Die Spende kann im Pfarrbüro eingeworfen oder abgegeben werden oder direkt auf das Konto der Kirchengemeinde überwiesen werden. Wir danken an dieser Stelle allen, die die Sternsingeraktion trotzdem, auch auf diese ungewöhnliche Art möglich gemacht haben und natürlich allen

Spenderinnen und Spendern. Eine genaue Spendensumme kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden. Die vielen Einzelspenden, die über den Opferstock, das Pfarrbüro und das Konto der Kirchengemeinde ankamen, werden noch zusammengezählt. Natürlich gehen diese dann gesammelt an das Kindermissionswerk. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es dann hoffentlich auch wieder mit „echten“ Sternsängern heißt „Segen bringen – Segen sein!“.



Sternsinger St. Kolomban Foto: Uschi Bangert

Aus dem Kirchengemeinderat

Nachdem bereits in der Novembersitzung die Teilnahme am "Konzil von unten" beschlossen wurde, hat sich der Kirchengemeinderat in der letzten Sitzung des vergangenen Jahres intensiver mit den Themen für den Konzilstag am 12.3. befasst, an dem aus unserer Kirchengemeinde Vertreter/-innen des Kirchengemeinderats und aus dem Frauenbund teilnehmen werden. Ergänzend zum synodalen Weg will das "Konzil von unten" als Netzwerk aus Kirchengemeinden und Organisationen innerhalb unserer Diözese die Weiterarbeit an Reformen in der Katholischen Kirche erneut bei der Kirchenleitung anstoßen. Zentrale Themen, die dabei in den Blick genommen werden sollen, sind z. B. die veralteten Macht- und Entscheidungsstrukturen, neue Zugänge zu den kirchlichen Weiheämtern sowie die Ausgestaltung der Ökumene. Weitere Informationen zum Konzil finden Sie unter www.konzil-von-unten.de.

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats ist am **Montag, 17.1. um 19 Uhr** im Gemeindezentrum St. Georg. Schwerpunkt ist die Jugendarbeit. Herzliche Einladung.

Helfer:innen für den Katholikentag gesucht

Vom **25.- 29.5. findet in Stuttgart der 102. Deutsche Katholikentag** statt. Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und die Diözese Rottenburg-Stuttgart als Gastgeberin der Veranstaltung freuen sich darauf, tausende Menschen aus Deutschland und darüber hinaus in Stuttgart zu empfangen. Der Katholikentag ist eine Großveranstaltung mit einem hohen Bekanntheitsgrad und lebt von der Individualität der Menschen, die ihn besuchen. Die Bilder der Katholikentage werden hinausgetragen in die Welt und stärken

so das Netz, das uns alle zusammenhält. Damit dieses Vorhaben gelingt, benötigt es viele Helfer:innen.

Und das gibt es zu tun...

Der Katholikentag besteht aus vielen kleinen und großen Events. Von der Bühnenshow über Podien, Gottesdienste und Werkstätten bis hin zu Ausstellungen und kulturellen Darbietungen. Hier ein paar Beispiele für die verschiedenen Bereiche, in denen Helfer:innen eingesetzt werden:

Besuchendenlenkung, Servicepunkte, Einlasskontrollen, Schalverspendung, Umbauarbeiten, Gepäckaufbewahrung u.v.m.

Welche Voraussetzungen gilt es zu beachten?

Wer als Einzelhelfer:in dabei sein möchte, muss mind. 18 Jahre alt sein.

In einer Gruppe liegt die Altersgrenze bei 16 Jahren in Begleitung einer volljährigen Gruppenleitung.

Die Einsatzzeit beträgt von Mittwoch bis Sonntag täglich ca. 6 – 8 Stunden und ist in Schichten aufgeteilt. Ein:e Ansprechpartner:in vor Ort steht bei jeder Tätigkeit zur Verfügung.

Womit werden die Helfenden unterstützt?

Helfen ist christliche Motivation. Diese ist der Motor der Leidenschaft, und wer gerne für andere da ist, ein offenes Ohr hat und neugierig ist auf Neues, ist beim Katholikentag auf jeden Fall richtig. Der Katholikentag ist eine Großveranstaltung, bei der die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten und der Spaß am Helfen spürbar und erlebbar ist.

Durch ein Zusammen-Finden und Zusammen-Kommen von vielen Menschen auf dem 102. Katholikentag werden wir zu einer starken Gemeinschaft und setzen damit ein sichtbares Zeichen von gelebtem und vor allem lebendigem Christentum in der heutigen Welt.

Beim Katholikentag werden Helfer:innen mit einem Helfendentuch und T-Shirt ausgestattet. Außerdem stellen wir eine kostenfreie Unterkunft in einem Gemeinschaftsquartier (Klassenzimmer) zur Verfügung. Die Verpflegung ist ebenfalls gesichert und ein Ticket für den ÖPNV (VVS-Gebiet) ist im Helfendenausweis integriert. Mit dem Helfendenausweis erhalten alle außerdem Zugang zu allen Veranstaltungsorten und können außerhalb der Einsatzzeit an allen Veranstaltungen des Katholikentages teilnehmen.

Überzeugt? So funktioniert die Anmeldung:

Alle Infos sind unter diesem Link zu finden: katholikentag.de/faq-helfen
 Die Anmeldung als Helfende funktioniert ausschließlich online. Wer Lust bekommen hat zu helfen, kann sich direkt unter diesem Link anmelden: katholikentag.de/helfen.

Für alle weiteren Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Wir sind per E-Mail unter helfen@katholikentag.de oder telefonisch unter +49 711 20 703-843 erreichbar.

Wir freuen uns auf Sie und euch!
Christoph Münkel und Gaby Agosta (Helfendendienst)

Liebe Kirchengemeindemitglieder,

hiermit möchte ich Sie informieren, dass ich den Bischof darum gebeten habe, meinen priesterlichen Dienst sowohl hier in der Seelsorgeeinheit als auch an der Fachstelle in Wernau zu beenden. Der Bischof hat diesem Antrag zugestimmt und so habe ich mich am vergangenen Samstag am Ende des Gottesdienstes von den Anwesenden verabschiedet. Auch von Ihnen allen möchte ich mich in Form dieses Artikels verabschieden.

Ich habe während meiner über sechsjährigen Tätigkeit sehr gerne hier in der Seelsorgeeinheit mit dem Pastoralteam, den anderen Angestellten und den engagierten Ehrenamtlichen zusammengearbeitet. Ich durfte den Weg vieler Menschen zu den Sakramenten mitgehen und sie mit ihnen feiern. Außerdem war mir die Begleitung von trauernden Angehörigen und ein würdiges Abschiednehmen von ihren Verstorbenen sehr wichtig.

Der ehrenamtliche Einsatz und der vielfältige Dienst von so vielen hat die Arbeit in der Seelsorgeeinheit immer sehr bereichert.

Allerdings habe ich für mich festgestellt, dass ich das Priestersein, mit seinen Aufgaben und seiner Lebensform, nicht mehr erfüllen kann. Deshalb will ich mich hinsichtlich meiner Zukunft neu ausrichten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gottes Segen für Ihr weiteres Tun und vor allem Gesundheit!

Viele Grüße
Daniel Heller

**Zum Jahreswechsel**

Wenn auch unser letzter Traditionstermin, das Weihnachtsliedersingen auf der Wendlinger Rathaustreppe, nicht stattfinden konnte, dürfen wir auf ein Chorjahr 2021 mit außergewöhnlichen Highlights zurückblicken.

Aktuell wäre ein Singen in geschlossenen Räumen nur mit erheblichen Auflagen und mit Maske möglich. Es gibt seitens der Diözese nur eine Ausnahmeregelung, welche kleinen Ensembles ein zeitbegrenztes Singen im Kirchenraum ohne Maske erlaubt.

So wird jetzt überlegt und beraten, wie wir diese, erneut herausfordernde Zeit als Chor gestalten bzw. überbrücken können.

Motivierende Termine stehen im Jahresplan:

Die QUINTESSENZ hat sich für ein Konzert beim Katholikentag in Stuttgart beworben. Dieses wird am Donnerstag, 26.5., 20 Uhr in der Erlöserkirche stattfinden. Auch hoffen wir auf eine Chorfreizeit von PRIM, SEKUND, TERZ und QUART in der letzten Woche der Sommerferien in Blaubeuren.

Alle fünf Gruppierungen planen am letzten Septemberwochenende das Musical „Die Spur der Taube“ auf die Beine zu stellen ...

Und so starten auch wir, zuversichtlich und verantwortungsbewusst, ins neue Jahr 2022.

Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele schöne, gemeinsame Musikerlebnisse stehen ganz oben auf der Wunschliste.



Centrum Leben Wendlingen
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Ohmstraße 1

www.centrumleben.de

Sonntag, 16.1.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr mit einem Impuls.

Während des gesamten Gottesdienstes muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Bitte beachten Sie die aufgestellten Hygieneregeln.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.centrumleben.de

Pastor Thorsten Krochmann

Tel. 07022 9922260 oder

Büro 8685720-21



**Neupostolische Kirche
Wendlingen**

Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 16.1.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.1.

20 Uhr Livestream aus Kirchheim oder Goeppingen

Weitere Informationen unter www.nak-kirchheim.de

Die Regeln nach dem Infektionsschutzgesetz werden eingehalten.



**Evangelische Freie Gemeinde
Wendlingen/Köngen e.V.**
Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

info@efg-wendlingen.de

Die Zeiten unserer Gottesdienste und Versammlungen werden auf unserer Internetseite jeweils aktuellen veröffentlicht: www.efg-wendlingen.de

Bitte bis jeweils donnerstags per E-Mail anmelden, wenn sie/ihr im 2. Präsenzgottesdienst mit Kinderbetreuung teilnehmen möchten. E-Mail: info@efg-wendlingen.de.

Sonntag, 16.1.

**9.30 Uhr Gottesdienst 1
Präsenzgottesdienst und auch als
Live-Stream auf Youtube**

Jesus erwiderte: **„Ich bin das Brot des Lebens.** Wer zu mir kommt, wird nie wieder hungern. Wer an mich glaubt, wird nie wieder Durst haben.

Doch ihr habt nicht an mich geglaubt, obwohl ihr mich gesehen habt.

Alle aber, die der Vater mir gegeben hat, werden zu mir kommen, und ich werde sie nicht zurückweisen oder hinausstoßen.

Denn ich bin vom Himmel herabgekommen, um den Willen Gottes zu tun, der mich gesandt hat, und nicht, um zu tun, was ich selbst will.

Und es ist der Wille Gottes, dass ich von allen, die er mir gegeben hat, auch nicht einen verliere, sondern sie am letzten Tag zum ewigen Leben auferwecke.

Denn mein Vater will, dass alle, die seinen Sohn sehen und an ihn glauben, das ewige Leben haben – und dass ich sie am letzten Tag auferwecke.“ (Johannes 6,35-40).

11 Uhr Gottesdienst 2

mit Kinderbetreuung

Der jeweils aktuelle Link zum Gottesdienst ist auf der Internetseite der Gemeinde zu finden.

Jehovas Zeugen

Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Interaktive Gottesdienste per Videokonferenz gemeinsam erleben – Im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt

Sonntag, 16.1.

10 Uhr Vortrag: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“

10.40 Uhr Besprechung zum Thema: „Wie wir einander loyale Liebe zeigen können“ (Sacharja 7:9)

- Was ist mit loyaler Liebe gemeint? Wie haben einige Diener Gottes in der Vergangenheit loyale Liebe zum Ausdruck gebracht? Wie können wir anderen diese Liebe zeigen? Und was haben wir selbst davon?

Mittwoch, 19.1.

19 Uhr – „Schätze“ aus Gottes Wort: Grundlage Richter Kapitel 20 bis 21

- **Vortrag und Besprechung:** „Hör nicht auf, Jehova um Anleitung zu bitten“

Wie können wir Herausforderungen mit Mut, Einsicht und festem Vertrauen auf Jehova begegnen?

19.30 Uhr – Uns beim Bibellehren verbessern

- Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern.

19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

- **Videobesprechung:** „Die Schöpfung stärkt unser Vertrauen in Jehovas Weisheit“

Welche Beweise für Jehovas Weisheit können wir in Schöpfungswerken in unserer Umgebung entdecken?

- **Bibelkurs:** Das Bibelbuch Hesekiel – Prophezeiungen, die die Zukunft aller Menschen betreffen.
Die Zusammenkünfte finden nach wie vor online statt. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen.
- Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter folgendem Kontakt:
Telefon: 07153 73732
E-Mail: kontakt.jz.deizisau@gmail.com
Weitere Informationen findet man außerdem auf der **Website jw.org**

NOTRUF

Unfall und Überfall 110 Feuerwehr, Rettungsdienst Notarzt 112 Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungannahme, Tel. 0800 3629477

Wasser
Wasserwerk Wendlingen
Tel. 405662 oder 0172 7141700

Gas
Stadtwerke Esslingen
Tel. 0711 3907222

BEREITSCHAFTS- DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Lebensbedrohliche medizinische Notfälle: wählen Sie die 112.
Dringende/nicht aufschiebbare medizinische Notfälle:

Am Wochenende und an Feiertagen sind die ärztlichen Notfallpraxen an den Krankenhäusern Kirchheim/Nürtingen/Esslingen/Filderklinik durchgehend von 8 bis 23 Uhr geöffnet und können ohne vorherige Anmeldung aufgesucht werden.

Montag bis Donnerstag hat die Notfallpraxis am Klinikum Esslingen (Haus 1, Ebene 0, Hirschlandstraße 97) von 18 bis 23 Uhr und Freitag von 16 bis 23 Uhr Bereitschaft.

Unter der Telefonnummer 116 117 erhalten Sie rund um die Uhr weitere Hinweise und können auch in der Nacht zu einer Notfallpraxis weitervermittelt werden.
Der Anruf ist kostenlos.

Augenärztlicher Notdienst

Katharinenhospital, Augen-Notfallpraxis
Kriegsbergstraße 60, Haus K
70174 Stuttgart
Tel. 116117

Montag bis Freitag: 16 - 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
8 - 22 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 116117
Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
9 - 21 Uhr.

Zentrale Kinder-Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

HNO-Notdienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Notfalldienstzentrum, Schloßstraße 74, 70176 Stuttgart.

An Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 20 bis 6 Uhr, Freitag ab 20 Uhr bis Montag, 6 Uhr durchgehend. An Feiertagen und Brückentagen ebenfalls durchgehend geöffnet. Keine telefonische Voranmeldung notwendig.

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienst
Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart
Tel. 07024 409550

Sozialstation
Wendlingen am Neckar e.V.
Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf
Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haus-Tierarzt zu erfragen.

Sanitär Notdienst

15./16.1.: K. Flaschnerei Lohri,
Tel. 0711 371186

Apotheken Notdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Freitag, 14.1.
Kastell Apotheke im Kaufland,
73240 Wendlingen am Neckar,
Wertstraße 12,
Tel. 07024 - 8 05 82 10

Samstag, 15.1.
Hirsch-Apotheke,
73265 Dettingen unter Teck,
Kirchheimer Straße 27,
Tel. 07021 - 5 52 10
Brunnen-Apotheke,
72669 Unterensingen,
Nürtinger Straße 1,
Tel. 07022 - 6 51 42

Sonntag, 16.1.
Apotheke im Ärztezentrum,
73230 Kirchheim unter Teck,
Steingaustraße 13,
Tel. 07021 - 7 34 75 90
Apotheke Oberboihingen,
72644 Oberboihingen,
Bahnhofstraße 2,
Tel. 07022 - 6 49 87

Montag, 17.1.
Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen,
73230 Kirchheim unter Teck,
Stuttgarter Straße 189 / 1,
Tel. 07021 - 32 52

Dienstag, 18.1.
Baum-Apotheke, 72622 Nürtingen
(Zizishausen),
Oberensinger Straße 14,
Tel. 07022 - 6 77 22

Mittwoch, 19.1.
Schneider Apotheke Mache,
73230 Kirchheim unter Teck,
Marktstraße 29, Tel. 07021 - 26 33
Apotheke am Markt, 73207 Plochingen,
Marktstraße 21,
Tel. 07153 - 83 17 10
Uhland-Apotheke, 72622 Nürtingen,
Uhlandstraße 3,
Tel. 07022 - 86 33

Donnerstag, 20.1.
Apotheke Jesingen,
73230 Kirchheim unter Teck (Jesingen),
Kirchheimer Straße 21,
Tel. 07021 - 5 92 51
Rosen-Apotheke, 72649 Wolfschlügen,
Nürtinger Straße 4,
Tel. 07022 - 5 44 11

Freitag, 21.1.
Apotheke Horch Pharmacie,
72622 Nürtingen,
Kirchstraße 10,
Tel. 07022 - 3 38 83
Berg'sche Apotheke,
73249 Wernau, Neckar,
Kirchheimer Straße 97,
Tel. 07153 - 3 28 98

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

